



Urteil:
18 Monate für Al-
tenpflegerin Seite 5

Ausgezeichnet:
Preise für Wera
und Knipex Seite 5

Rollhockey:
RSC-Löwen müssen
doppelt ran Seite 11

Gewinnen:
Ü30-Party und
Top-Ballett Seite 12

CRONENBERGER

Ausgabe Nr. 47

Woche

20./21. November 2015



Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • eMail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

EURO-6-NORM
SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN
BEGRENZTE STÜCKZAHL



Der neue
Renault TWINGO
Expression S Ce 70 eco²



ab
8.499,- €*
Neuwagen Euro-6-Norm – sofort verfügbar!
Inklusive Klang- und Klimapakete, ABS, ESP und 4 Airbags, LED-Tagfahrlicht, Geschwindigkeitsbegrenzer, 5 Türen, Rücksitz- und Beifahrersitzlehne umklappbar
Renault Twingo S Ce 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 107 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
eylert-autowelt
AUTOHAUS EYLERT GMBH
Uellendahler Str. 564 • 42109 Wuppertal • Tel. 0202 24333-0 (Sitz)
Berliner Straße 9 • 42275 Wuppertal • Tel. 0202 272265-21
www.eylert-autowelt.de
*Unser Barpreis für einen Renault TWINGO Expression S Ce 70 eco² als sofort verfügbarer Neuwagen, inklusive Überführungskosten. Nur solange der Vorrat reicht.

Liebe Leser

Nach „Förderregen“ nun Schnee für den Kotten



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) sorgte in dieser Woche für gleich zwei freudige Nachrichten aus Cronenberger Sicht. So erkannte der LVR seinen Kulturpreis „Rheinlandtaler“ dem Vorsitzenden der Bergischen Museumsbahnen (BMB), Michael Schumann, zu (mehr dazu auf Seite 12). Und die zweite positive Meldung betraf eine Einrichtung an der Strecke der Museumsbahn: Der Förderverein Manuelskotten ist seit 1994 Pächter und kümmert sich seitdem um Instandhaltung und öffentliche Präsentation des Kottens. Gemeinsam mit einer Fachwissenschaftlerin wurde bereits ein Konzept für eine Dauerausstellung erstellt, das nun realisiert werden soll. Apropos: Ab dem Wochenende soll's winterlich werden im CW-Land – vielleicht realisiert Frau Holle dann, dass es wieder so idyllisch aussehen wird am Kotten im Kaltenbachtal...

Auf furchtbare Weise relativierte sich vieles: Das Knöllchen, welches sich Kollege Koke vergangenen Freitagmittag mutmaßlich einhandelte, als er am Neuenhauser Knapp geblitzt wurde, schien zu passen – schließlich war ja „Freitag, der 13te“. So ärgerlich das war, wie nebensächlich solche Lapalien sind, machte dann der Abend des „Unglückstages“ klar: Die Anschläge von Paris sorgten rund um die Welt für Entsetzen – was ist da schon ein Knöllchen. Und was mag es wohl aktuell für ein Gefühl sein, in Paris zu Hause zu sein, einfach nur in einem Café zu sitzen, zu flanieren oder ein Konzert zu besuchen, hält nichts Besonderes zu machen? Dass Menschen in ihrem Alltag Ziele von Terroristen sind, ist nicht neu. Dass sie perfide terrorisiert werden, sie in ihrem Lebensgefühl verletzt werden sollen, das wohl doch. Es war ein merkwürdiges Gefühl, „am Tag danach“ auf der Online-Seite der CW Hinweise zu Adventsschauen oder zum Sport-Wochenende zu posten. Das muss es aber nicht: Bei aller Anteilnahme, das Leben geht weiter und das soll es auch – sonst hätten „die anderen“ ja ihr Ziel erreicht. Insofern lassen Sie sich von Knöllchen, Baustellen, Staus & Co. nicht frustren, und vor allem: Lassen Sie sich von Hass und Menschenverachtung nicht anstecken – ein friedvolles Wochenende,
Ihre Cronenberger Woche

Stadt sagt „Nein“ zu Lidl-Erweiterung

In ihrer nächsten Sitzung wird sich die Bezirksvertretung (BV) Cronenberg am 25. November auch mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes 1227 für den Bereich „Hahnerberger Straße/westlich Görresweg“ beschäftigen. Hintergrund ist eine Anfrage des Discounters Lidl: Dieser klopfte Mitte September bei der Stadt an, um seinen Markt an der Hahnerberger Straße von aktuell 800 Quadratmetern Verkaufsfläche auf knapp über 1.000 Quadratmeter zu erweitern. Das will die zuständige Behörde der Stadtverwaltung verhindern: Eine Erweiterung des Lidl-Standortes hätte nach Ansicht der Verwaltung nämlich „zentrenschädigende Wirkungen“ auf die Cronenberger Ortsmitte und das geplante Nahversorgungszentrum Kühlenhahn („Rigi-Kulm-Center“). Zumal das Plangebiet aktuell als Mischgebiet eingestuft ist und im Umfeld des Lidl-Grundstückes Flächenpotenziale für weiteren großflächigen Einzelhandel vorhanden seien, will die Stadt nun Pflöcke einschlagen: Durch einen Bebauungsplan soll Groß-Einzelhandel in dem Bereich ein Riegel vorgeschoben werden. Lidl hatte für seine Erweiterungspläne einen Paragraphen der Bau-nutzungsverordnung herangezogen, nach dem großflächige Einzelhandelsvorhaben auch außerhalb von Kern- und Sondergebieten zulässig sein können. Für die Verwaltung ist das jedoch nicht mit den städtebaulichen Zielen der Stadt und dem kommunalen Einzelhandelskonzept vereinbar: Da der Lidl-Markt „zwischenzentrisch“ gelegen sei, würde seine Erweiterung die Entwicklung des geplanten „Zentralen Versorgungsbereiches Kühlenhahn“ und des „Zentralen Versorgungsbereiches Cronenberg-Mitte“ beeinträchtigen. Um sicherzustellen, dass es dazu nicht kommen kann, sollen mit dem Bebauungsplan 1227 die künftigen Ansiedlungen von Einzelhandel geregelt werden. Schon mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wäre die Lidl-„Kuh“ vorerst vom Eis – der Erweiterungsantrag könnte dann zunächst für ein Jahr zurückgestellt werden. Im Anschluss, so heißt es in der Verwaltungsvorlage weiter, könnten die Lidl-Pläne dann durch den Erlass von Veränderungs-sperren bis zur Verabschiedung des Bebauungsplanes „geblockt“ werden – schlechte Aussichten für Lidl.

GUTER GRUND GESUCHT..

Wir suchen ständig Grundstücke in guter Lage.

VOGEL

BAUPARTNER GMBH
Kniprodestraße 23 • 42369 Wuppertal
☎ 02 02 / 8 70 65 89 • ☎ 0176-344 349 70
info@vogel-wuppertal.de

Lecker im Biß

Türkische Spezialitäten vom Grill

Jetzt auch in gemütlichem Ambiente direkt nebenan am Rathausplatz genießen!

Partyservice für Ihre Familien- od. Firmenfeiern

Rathausstraße 6 • ☎ 4781 331

SCHREINEREI
Rainer Mucha
MEISTERBETRIEB
0171-21 62 064

GANZ SCHÖN SCHRÄG

SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN

STEINBERG

Schreiner mit Ideen
Tel.: 0202 / 74 01 02
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

D&B HYUNDAI
Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 59 70 37
info@disabo.de
www.disabo.de

Auf der Höh' schnelle Entscheidung und gesicherte Finanzierung!

wir kaufen

... wir kaufen Mehrfamilienhäuser!

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-4 0520

ROYAL

BRILL & PIZZERIA
GRILL • PIZZA • NUDELN
IMBISS • SALAT • BAGUETTE

NEUERÖFFNUNG

Hauptstr. 24
42349 W.-Cronenberg

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 11.00 - 21.30 Uhr
So. & Feiertage: 13.00 - 21.00 Uhr
Tel.: 39 37 57 46

Testen Sie unsere Qualität & Frische

Herbstzeit = Laubzeit

Wir reinigen Ihre Dachrinnen & Dächer!

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen, denn jedes Dach sollte einen Freund haben!

Kuchhauser Straße 38a • 42349 Wuppertal
vormals Fa. Berger

AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

GOTTESDIENSTE	
Reformierte Kirche, Pfr. Hoppe	So., 22.11., 10:00
Friedenskirche, Pfr. Weidner	So., 22.11., 11:15
Reformierte Kirche, Pfr. Weidner	So., 29.11., 10:00
Reformierte Kirche, Friedensgebet	So., 29.11., 19:00

KIRCHENKNEIPE
im Zentrum Emmaus, Freitag, 27.11., ab 18:00

Nette Menschen treffen –
gemütlich zusammen sein.

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Veranstaltungen

Café Eich Kultur in der Versöhnungskirche	Samstag, 21.11. 19:00 Uhr
Gottesdienst	Musik, Texte und Szenen zum Leben
Bibelgespräch	Sonntag, 22.11. 10:00 Uhr
Gebetskreis	Montag, 23.11. 14:00 Uhr
Bibelstunde	Dienstag, 24.11. 17:00 Uhr
Frauenfrühstück	Donnerstag, 26.11. 19:15 Uhr
Gottesdienst	Freitag, 27.11. 09:30 Uhr
	Sonntag, 29.11. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg

Café Eich
Kultur in der Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 W-tal - Cronenberg

21. November 2015 19:00 Uhr

Team Aufwind präsentiert: **Lebenszeit Linien**

Musik, Texte und Szenen zum Leben, und was sonst noch wichtig ist.

Bestattungen WEHN
Inh. Petra Wehn-Borgmann

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 478 18 78

Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.

- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Wir lassen Sie nicht allein.

HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen **Kotthaus**
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein schlichtes Holzkreuz erinnert am Rand der Dünen von Norderney an einen kleinen Jungen, der dort vor einigen Jahren ertrunken ist. Keiner hat so genau mitbekommen, wie es passierte. Beim Spielen im Wasser muss er in den Sog einer heftigen Strömung geraten sein, die ihn mit sich riss und ihm keine Chance ließ, zurück an den Strand zu schwimmen.

Tödlichen Strömungen sind wir an vielen Orten und in unterschiedlichen Zeiten unseres Lebens ausgesetzt. Eine Krankheit kann wie eine Strömung sein, gegen die man lange ankämpft, der man aber irgendwann machtlos ausgesetzt ist. Eine tödliche Strömung ganz anderer Art hat am vergangenen Wochenende Europa getroffen und eine tiefe Schneise von Gewalt und Zerstörung hinterlassen – die Strömung des Terrors, die fanatische Anhänger eines falsch verstandenen Islam nach Paris geleitet und damit viele Menschen in Europa in Angst und Schrecken versetzt haben.

Auch angesichts dieser Strömung fühlen wir uns hilf- und machtlos. Wir denken an die Opfer, an die vielen oft jungen getöteten Menschen, die Verwundeten, die Trauernden und Verängstigten. Blumen und Kerzen sind zu ihrem Gedenken an den Orten der Anschläge abgelegt worden.

Vielleicht stehen Sie in diesen Tagen auf dem

Friedhof vor einem Holzkreuz oder einem Grabstein, legen dort Blumen ab oder zünden eine Kerze an und denken zurück an einen Menschen, der ein bedeutender Wegbegleiter für Sie war, bis der Tod ihn von Ihrer Seite riss.

Kreuze und Grabsteine sind wie Kerzen und Blumen wichtige Zeichen der Erinnerung an Menschen, die – trotz ihres Todes – bis heute unserem Herzen nahe stehen. Sie sind aber zugleich Erinnerungszeichen an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der sich vom Strom des Leidens und der Gewalt mitreißen ließ, bis er am Kreuz sterben musste. Von ihm heißt es: „Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen“ (1. Thessalonicher 4, 14).

Der Stein vor Jesu Grab schien seinen Tod zu besiegeln. Aber es gab auf Dauer kein Halten für diesen Stein. Für Gott war er kein Hindernis, um seinen Sohn von den Toten aufzuwecken. Jesus ist der lebendige Herr – diese Botschaft, die der Engel angesichts des zur Seite gerückten Steins den Jüngern verkündigt und die diese dann in alle

Welt tragen, setzt eine Gegenbewegung gegen die vielen tödlichen Strömungen auf dieser Welt in Gang. Der gekreuzigte Jesus bleibt nicht im Grab, sondern begegnet seinen Jüngern und reißt sie aus ihrer Traurigkeit.

Dies bleibt kein einmaliges Ereignis, das in ferne Vorzeit gehört, sondern wird der Anfang einer Bewegung, die sich bis heute fortsetzt in das Leben derer, die nach Gott fragen und ihm glauben. Dem lebendigen Christus dürfen wir die Menschen anvertrauen, die der Tod uns entrissen hat, und ihn bitten, sie mitzunehmen auf seinem Weg in die ewige Geborgenheit bei Gott. Ihm dürfen wir unsere Trauer bringen. Er wird uns helfen, nicht dauerhaft von ihr in die Verzweiflung gerissen zu werden, sondern trotz aller Tränen den Weg zurück ins Leben zu finden. Und ihm dürfen wir auch unser Sehnen nach einem Zusammenleben aller Menschen in Frieden und Gerechtigkeit bringen, in der Hoffnung, dass Gottes Lebensstrom uns genau dorthin tragen

wird.
Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Hartmann



Dr. Sylvia Hartmann ist Pfarrerin der Ev. Gemeinde Kühlenhahn.

Volkstrauertag Im Schatten der Anschläge von Paris

70 Jahre nach Kriegsende und zwei Tage nach den Paris-Anschlägen gedachte Cronenberg der Opfer von Krieg und Gewalt.

Cronenberg. Das eine war, dass es an Tag zwei nach den Attentaten von Paris nicht merklich mehr Menschen als sonst waren, die der Cronberger Gedenkstunde zum Volkstrauertag beiwohnten. Dennoch stand die Feierlichkeit am Ehrenmal natürlich im Schatten der Tragödie.

Nachdem eingangs auch diesmal Schüler des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums ihre Gedanken zum Volkstrauertag vorgetragen hatten, machte dies der diesjährige Hauptredner der Gedenkstunde, Achim Schmidt, deutlich. Der Jugenddiakon der Evangelischen Gemeinde Cronenberg unterstrich, dass man sich in Deutschland und in Europa in den letzten 70 Jahren daran gewöhnt habe, in Frieden und Wohlstand zu leben – die dramatischen Ereignisse von Paris hätten jedoch aufgezeigt, dass dies keine Selbstverständlichkeit sei.

Eingangs erinnerte der Jugenddiakon an das Ende des Zweiten Weltkrieges, das sich in diesem Jahr zum 70. Male jährt. Schmidt betonte, dass dies ein Tag der Befreiung gewesen sei. Und er berichtete, dass er sich mit Jugendlichen der Gemeinde mit den beiden Weltkriegen beschäftigt und auch zu Schauplätzen der Kriege gereist

sei. Eine solche Auseinandersetzung benannte Schmidt als „unglaublichen Beweis“ für die Bedeutung des Friedens heute.

Der Cronberger Jugenddiakon unterstrich weiter, dass es kein Unterschied sei, welche Nationalität die Opfer von Gewalt haben – „sie alle sind Opfer“. Auch das Gedenken an die Opfer von Flucht oder Vertreibung dürfe keine Nationalität kennen – sie alle seien Opfer. Die Aufnahme von etwa zwölf Millionen deutscher Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg bezeichnete Schmidt als „große Leistung dieser Generation“. Und damit schlug der Diakon einen Bogen zur Gegenwart, indem er das Gedenken am Volkstrauertag als „hohle Phrase“ bezeichnete, wenn es nicht auch den Opfern von heute gelte, den Opfern von heutiger Flucht – und Vertreibung und auch den Opfern von Paris.

Die Geschehnisse verband Achim Schmidt mit einer eindringlichen Mahnung: Wer die barbarischen Attentate mit den Flüchtlingen in eine Beziehung setze, wer hierzu einen ursächlichen Zusammenhang herstelle, „der zündelt“, sagte der Jugenddiakon. Dass ausgerechnet die „Traum-Stadt von Verliebten“ zu einem Alptraum geworden sei, mache deutlich: Frieden und Wohlstand seien keine Selbstverständlichkeit.



Diakon Achim Schmidt während seiner Ansprache zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal Cronenberg.

Die Anschläge hätten vielmehr umso mehr gelte es, das europäische Haus weiterzubauen – und zwar ganz im Sinne der zentralen Elemente Europas – von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit...

Meinhard Koke

Bilderreise

Ev. Gemeinde Cronenberg. Die Berge und Täler rund um Oberstdorf wird Wolfgang Paß nächsten Freitagnachmittag, 27. November, beim „Männertreff“ im Netzwerk der evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg vorstellen. Jung gebliebene Senioren können ab 17 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 vorbeischaun.

Friedensgebet

Ev. Gemeinde Cronenberg. Wer im Hinblick auf die Anschläge in Paris innehalten möchte, der hat am 29. November beim Friedensgebet, das jeden letzten Sonntag im Monat in der Reformierten Kirche der evangelischen Gemeinde Cronenberg stattfindet, die Gelegenheit dazu. Los geht es an der Solinger Straße 2 um 19 Uhr.

Klaviermusik

Ev. Gemeinde Cronenberg. Der Klaviermusik können am nächsten Donnerstag, 26. November, die Besucher des Café Emmaus wieder lauschen. Von 15 bis 18 Uhr öffnet das Café im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 wieder seine Pforten für Gäste.

Das Leben mit dir war reich an Liebe.
Wir danken dir von ganzem Herzen für die glückliche, gemeinsame Zeit.

Bernd Stein

* 22.2. 1946 † 16.11. 2015



Auch weiterhin leben wir als Familie so, wie du es uns immer vorgelebt hast:

**Einer für alle,
alle für einen.**

Wir vermissen dich.

**Dein geliebtes Röschen
und die ganze Familie.**

Traueranschrift: Roswitha Stein, Karl-Greis-Str. 5, 42349 Wuppertal

Mit einer Trauerfeier nehmen wir Abschied von Bernd Stein am Donnerstag, dem 26. November, um 12 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes, Wuppertal-Cronenberg, Solinger Straße.

Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Das darauffolgende Beisammensein findet im allerengsten Familienkreis statt.

Vertäll merr i'enen ...

Du-edensonndag



En aller Ro-eh begonnt wer denn Du-edensonndag, de Glocken lüdden vam Kerkvorm her hen en usser Gemü-eh. De Gedanken send bi usseren Entschloopenen, nix kann us dovan afhaulen. Erlewnesse ku-emen vör U-egen, die send su dütlech, als wören se noch lewend vör i-enem.

Doch die Werklechi-et es angersch. Egal wie lang de Entschloopen van us es, die Erennerongen bliewen et Lewen lang beston. Nu makst mer sech op, gi-ehd nom Kerkhoff, besökt dat Graw on bliwt ni Tiet do ston. Wat i-enem do dur denn Kopp gi-ehd, kann mer nit sagen, all die Wööt mot mer met sech selwer verarbi-eden.

Widder kömmt mer an angere Gräwer vörbi, kann mer u-ech manchen bekangden Namen lesen, su löt de Gadanke van usseren Verstorwenen nit los. Ach jo, ob mer well odder nit, mer kallt met denn die do friedlech li-egen. Usser Herrgott häu-elt sinne Hangk drü-ewer, he het se en sinnem Schutz. Als Ti-echen het met mer noch Beldscher, die mer sech bekickt, die mer angeren Lüüden ze-igt on noch manch Stöckken te vertällen wi-ed.

De Du-edensonndag, et es en Dag för die, die vör us gegangen send, wir mötten en erhaulen, denn de jöngste Dag kömmt met Secherhi-et, dat wir op dem Kerkhoff newer i-en li-egen, dann ewer em Hemmel met Freud us en denn Arm nehmen.

Edwin Markert



Angesichts des bevorstehenden Totensonntages heute mit einem nachdenklichen „Vertäll“: Edwin Markert.

Mit der CW auf Firmmentour



Nicht mit „Sack und Pack“, aber mit Mitarbeitern, Hund und einer CW brachen Anja und Frank Kirchmann (3.v.r.) sowie Senior Wolfgang (2.v.r.) und Marianne Kirchmann (hinter der Kamera) am ersten August-Wochenende auf. Hintergrund war jedoch kein Großauftrag der renommierten Dörper Firma für Sanitär- und Heizungstechnik, sondern das 15-jährige Bestehen des Familienunternehmens. Weil ihre erfolgreiche Firma seit der Gründung stetig expandiert, nutzte die Familie Kirchmann das Jubiläum, um Dankeschön zu sagen und die Mitarbeiter zu einem Wochenende an der Mosel einzuladen. Am ersten Tag stand im Örtchen Klotten zunächst eine Segway-Tour auf dem Programm – bei sommerlichem Top-Wetter bot die Mosel dabei für einige „Kirchmänner“ eine willkommene Abkühlung. Für die war auch am Abend garantiert, allerdings diesmal für die durstigen Kehlen auf dem Klottener Weinfest. Am Sonntagvormittag folgte ein Spaziergang durch die Weinberge, bevor es für die Dörper Jubiläums-Tourer am Mittag zurück gen Heimat ging. Unterwegs sorgte ein Abschlussexen in der Vulkan-Brauerei in Mendig dafür, dass das Firmen-Wochenende ebenso gesellig wie lecker ausklang. Dass dann am folgenden Montag die neue Arbeitswoche mit viel Schwung begann, darf unterstellt werden... Ob Firmenausflug oder Single-Urlaub, ob Klotten oder Cloppenburg – wenn Sie dem Dorf den Rücken kehren, stecken Sie doch auch mal eine CW ein. Wir freuen uns immerzu über Ihre Fotos!

Karl-Heinz Weil

* 28.3. 1949 † 10.10. 2015



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist wohltuend zu wissen, dass er in der Erinnerung so vieler Menschen lebendig geblieben ist.

In den Stunden des Abschieds war es ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung ihm zuteil wurde. Für die vielen Zeichen der Anteilnahme möchten wir uns herzlich bedanken.

Elke Weil
Thomas Weil
und Familie

Wuppertal, im November 2015

CDU „Lindenallee in Schuss bringen“

November-Sitzung der BV

Cronenberg. Die Bezirksvertretung (BV) Cronenberg tritt am nächsten Mittwoch zu ihrer November-Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen dabei ab 19 Uhr in der Aula der Schule Berghäuser Straße 45 neun Punkte.

Unter anderem wird sich das Stadtteilparlament mit dem städtischen Haushaltsplan 2016/2017, dem Bebauungsplan für die Einzelhandelspläne auf dem Areal des „Rigi-Kulm-Centers“ sowie dem Wunsch der Firma Lidl auf eine Erweiterung seines Discountermarktes an der Hahnerberger Straße beschäftigen.

Zuhörer sind zum öffentlichen Teil zugelassen. Die BV-Sitzung beginnt auch diesmal mit einer Einwohner-Fragestunde, bei der Gäste das Wort ergreifen können.

Ortsmitte. Die Fahrbahn der Lindenallee soll saniert werden – das fordert die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg in einem Antrag, den sie zur nächsten BV-Sitzung am kommenden Mittwoch eingebracht hat.

Die Lindenallee sei „durch Aufbrüche und Abnutzung in einem desolaten Zustand“, befinden die Dörper Christdemokraten; da die Straße von bezirklicher Bedeutung sei, müsse sie instand gesetzt werden. Da im Entwurf des städtischen Doppelhaushaltes 2016/2017 für den betreffenden Etat 5,5 Millionen Euro vorgesehen seien, sind nach Ansicht von CDU-Fraktionschef Günter Groß ausreichende Mittel vorhanden, um die Lindenallee in Schuss zu bringen.

Sperrmüll

Ortsmitte. Der Sperrmüll wird am kommenden Dienstag letztmals in diesem Jahr in der Ortsmitte abgeholt. Die Abfuhr erfolgt von der Solinger Straße über Schwabhausen, die Hauptstraße und Kuchhausen bis in die Heidestraße.

Taizé-Abend

Ortsmitte. Eine Auszeit vom hektischen Alltag kann am kommenden Mittwoch im Zentrum Emmaus nehmen: An der Hauptstraße 39 lädt dann eine neue Abendmeditation mit Taizé-Liedern ein. Beginn ist um 20 Uhr.

CHBV Laternengänger trotzten dem Regen

Im Wetterpech war der Martinszug des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins (CHBV): Der große Dörper Umzug wurde von Regen begleitet – da gingen einige Laternen schon vor Ende der Runde durch Herichhausen und Schwabhausen aus... Von den wenig martinstauglichen Rahmenbedingungen ließen sich jedoch rund 500 kleine und große Laternengänger nicht abschrecken: Tapfer zogen sie hinter der Sankt Martin(a) hoch zu Ross und musikalisch begleitet durch die „Exbrassisten“ durch die Straßen zurück zum Ehrenmal, wo sie für ihre „Wetterfestigkeit“ reich belohnt wurden: Neben den obligatorischen Weckmännern stärkten Freiwillige Feuerwehr und DRK mit Glühwein, Punsch und Bratwurst, bengalische Lichter sorgten für Stimmung und Katja Hausmann erzählte im Vorlesezelt Märchen und Martinsgeschichten. Foto: oka



Bestattungshilfe PFG

WUPPERTAL

Ein Abschied in Würde ab

749,-*

zzgl. Friedhofsgebühren.

...weil die Trauer sich nicht an Budgets orientiert.

* Preisangabe beinhaltet folgende Leistungen: Nadelvollholzsarg, Deckengarnitur, Sterbehemd, Einbetten, Ankleiden, Überführung im Stadtgebiet und Beratung in unseren Geschäftsräumen von Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr.

Bestattungshilfe PFG GmbH
Preiswert • Freundlich • Gut
Friedrich-Engels-Allee 366
42283 Wuppertal
Tel. 0202 / 254 70 70
www.bestattungshilfe-wuppertal.de

Einladung zur **Advents-ausstellung** 2015
Eröffnung am **Sonntag, 22. 11.**
11-16 Uhr
Bei uns finden Sie viele tolle Gestecke, Kränze, Dekomaterialien und eine individuelle fachliche Beratung für eine schöne Adventszeit

blumer-rüttger
Hastener Straße 67
Remscheid-Hasten
Tel.: 021 91/805 55

28.11. Modenschau zum ab 16 Uhr 1-Jährigen

Thema: Black & White

Damen- & Herrenmode

Place for Women

Hauptstr. 142
42349 W.-Cronenberg
Tel.: 75 95 15 50

Mit tollen Überraschungen
Wir freuen uns, Sie auf ein Glas Prosecco begrüßen zu können.



Anzeigen online aufgeben
www.cronenberger-woche.de

Vortragsreihe im Therapiezentrum der HELIOS Klinik Bergisch-Land

10. Ronsdorfer Gesundheitsgespräch
„Und wer hilft mir?“ – wenn Angehörige schwer erkranken
Mittwoch, 25. November 2015 von 17:30 bis 19:30 Uhr

- Wie der Fels in der Brandung – zwischen Verantwortung und Überforderung
- Externe Hilfen – von Kurzzeitpflege bis Hospiz
- Wenn Eltern an Krebs erkranken – Familiensprechstunde der Krebsberatung Düsseldorf

Die Vortragsveranstaltung findet im großen Vortragsraum im Mittelbau der HELIOS Klinik Bergisch-Land, 1. UG, statt und ist kostenfrei. Sie erreichen die Klinik bequem mit der Linie 650 ab Ronsdorf Mitte.

Wir freuen uns auf Sie!

Klassische Weihnacht bei Blumen Balewski

Die Adventszeit steht vor der Tür – passend dazu laden die Floristen allenthalben zu Adventsausstellungen ein. Auch diesmal lohnt besonders ein Abstecher zu Blumen Balewski: Gudrun Balewski und ihr Team halten ab dem kommenden Montag an der Küllenhahner Straße 225 viele Kreationen und Accessoires bereit, mit denen die heimischen vier Wände adventlich geschmückt werden können. Das Angebot reicht von klassischen bis modernen Arrangements, ganz groß wird bei Blumen Balewski aber in diesem Jahr die traditionelle



Weihnacht geschrieben: Natürliche kommen auch andere Farb-Kombinationen nicht zu kurz, aber das nostalgische Rot-Grün erlebt bei der Adventsausstellung der Küllenhahner Blumen-Fee ein Comeback. Dazu setzt Gudrun Balewski auf natürliche Zutaten wie Holz, Mistelzweige, Zapfen, Schleifen und Kugeln – „beerig“ sind die Gestecke, Kränze und Sträuße, weil Apfel, Nuss und Mandeln weitere Zutaten der Balewski-Kreationen sind. Ein Muss sind die handgemachten Wachsrösen – durch die mit einer zarten Wachsschicht überzogenen Blumen-Königinnen ist schon ein Sträußchen für 5 Euro ein edler Hingucker. Gleiches gilt für die Hortensien-Blüten – ebenfalls in Wachs getaucht verzaubern auch sie Sträuße, Gestecke und Advents- oder Türkränze sowie die Kreationen mit altem Porzellan. Ein Hit versprechen zudem die Arrangements mit Mini-Fichten und Zapfen zu werden, die mit einem winterlichen Rauhreif-Effekt auftrumpfen. Nicht zuletzt wird bei der Adventsschau von Blumen Balewski auch sicher fündig, wer Kerzen, Kugeln, frisches Tannengrün, Christsterne und Christrosen sowie Weihnachtskerzen sucht – alles wird ab Montag in großer Auswahl an der Küllenhahner Straße 225 zu haben sein. Die Adventsschau des „etwas anderen Blumenladens“ ist Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr sowie am 1. Advent von 11 bis 14 Uhr geöffnet. **Zum Vormerken: Beim 11. Küllenhahner Advent am 5. Dezember wird Blumen Balewski natürlich auch wieder einer der Schauplätze sein.**

Vortrag in Klinik Bergisch Land

Ronsdorf. „Und wer hilft mir? – Wenn Angehörige schwer erkranken.“ lautet das Motto des inzwischen zehnten Ronsdorfer Gesundheitsgesprächs, das am Mittwoch, 25. November, in der Helios-Klinik Bergisch Land stattfindet. Von 17.30 bis 19.30 Uhr wird es Tipps von Experten unter anderem der Familiensprechstunde der Krebsberatung Düsseldorf geben. Die Teilnahme im Saalscheid in Ronsdorf ist kostenlos.

Skatturnier

Cronenberg. Mit einem Skatturnier warten die Cronenberger Naturfreunde an diesem Sonntag auf. Ab 10 Uhr kann in der Hütte „Am Hülsberg“ gezoekt werden.

Rudelsingen

Sudberg. Am heutigen Freitagabend kann man in der Gaststätte Ehrhardt im „Odenwaldhaus“ zusammen alte Hits und Schlager anstimmen. Gemeinsam mit Dirigent Frank Bleckert findet am Oberheidt 63 ein gemeinsames Singen statt. Infos gibt es vorab unter der Telefonnummer 47 38 68.

Reibekuchenfest

Rottsiepen. Ihr traditionelles Reibekuchenfest feiert die Grundschule Rottsieper Höhe am nächsten Freitag, 27. November. Von 17 bis 20 Uhr wird das Fest auch mit diversen Bastelangeboten in der Betreuung ergänzt, zudem ist für 19 Uhr eine Feuer-Show geplant.

„Edelweiß“-Bingo

Südstadt. Zu einem gemütlichen Bingo-Frühstücken lädt an diesem Sonntag der Kleingärtnerverein „Edelweiß“ in sein Vereinsheim oberhalb der Hatzenbeck ein. Die Kugeln an der Cronenberger Straße 170 rollen ab 10 Uhr.

Amboss Apotheke

Hauptstraße 53 • Tel.. 0202/47 41 41



Wir sagen Danke und laden zum Aktionstag: „Rund um die Pflege“ am Do., 26. November, 14.00 bis 18.30 Uhr

Pflegedienst-Leiterin Cornelia Rüping von der Krankenpflege Behne informiert und beantwortet Fragen rund um das Thema Pflege.



Als Dank für Ihre Geduld während unseres Umbaus halten wir für Sie Überraschungen bereit (bis einschl. Sa., 28.11.)

Urteil Keine Bewährung für die Pflegerin

Wuppertal. Am Ende des zweiten Verhandlungstages sprach das Schöffengericht sein Urteil zu dem tragischen Unglück im Städtischen Altenheim Cronenberg: Wie mehrfach berichtet, stürzte am 8. Februar 2014 eine 90-jährige Bewohnerin bei einem Toilettengang so schwer, dass sie später an den Folgen im Krankenhaus verstarb. Wegen fahrlässiger Tötung mussten sich die 50-jährige Altenpflegerin Sonja K. sowie die 47-jährige Pflegedienst-Leiterin Nazita A. vor dem Amtsgericht verantworten (die CW berichtete ebenfalls).

Erster Zeuge der über fünf Stunden dauernden zweiten Verhandlung war ein Polizist: Er bestätigte, das Opfer und die Hauptbeschuldigte Sonja K. im Zimmer liegend angetroffen zu haben. Zudem gab der Beamte zu Protokoll, starken Alkoholgeruch wahrgenommen zu haben. Überdies wurde durch weitere Zeugen untermauert, was Sanitätär schon am ersten Verhandlungstag ausgesagt hatten: Dass das Opfer gesagt habe, Sonja K. sei mit ihr gestürzt, weil sie ihr allein in betrunkenem Zustand zu helfen versuchte.

Aussage von Kollegen: „Jeder wusste von ihrer Alkoholsucht“
Pflegerinnen berichteten von einem teils schlechten Arbeitsklima: Sie sprachen von Mobbing untereinander und falschem Vorgehen

Fast zwei Jahre nach dem schweren Sturz einer Seniorin im Städtischen Altenheim Cronenberg fällt das Amtsgericht nun sein Urteil / Pflegedienst-Leiterin erhielt eine Geldstrafe.

im Hinblick auf die Alkoholsucht – jeder habe gewusst, dass Sonja K. trank. Es habe aber keine Beweise dafür gegeben beziehungsweise seien die Gerüchte nicht wirklich ernstgenommen worden. Gutachter Prof. Dr. Dietmar Penning aus Köln stellte klar fest, dass das Opfer zwar an erheblichen Altersbeschwerden litt. Der Tod der alten Dame stehe aber mit dem Sturz, bei dem sie sich einen Oberarmbruch sowie einen Bruch am Becken zuzog, in Verbindung.

Staatsanwalt: „Wie eine Geisterfahrt mit verbundenen Augen“
Das wollte der Verteidiger von Sonja K., Rechtsanwalt Ralf Muhsal, nicht hinnehmen. Er versuchte, ein neues Obergutachten zu beantragen – eine falsche Behandlung im Krankenhaus und nicht der Sturz hätten zum Tod der Seniorin geführt. Zudem forderte der Anwalt, den Therapeuten der Entzugsklinik vorzuladen, damit dieser über die Ernsthaftigkeit der Entziehungskur seiner Mandantin berichten könnte. Alle Anträge wurden von Richterin Barbara

Bittner ablehnt.
Staatsanwalt Ralf Meyer listete in seinem Plädoyer alle gewonnenen Erkenntnisse fein säuberlich auf – Meyers Fazit: Sonja K. habe wie ein Autofahrer gehandelt, der mit verbundenen Augen auf der Autobahn in die falsche Richtung fährt. Ihr Verhalten sei in hohem Maße grob fahrlässig gewesen. Sein Antrag: 18 Monate Haft ohne Bewährung. Pflegedienst-Leiterin Nazita A. hätte das verhindern können – für sie beantragte Meyer eine Geldstrafe in Höhe von 6.300 Euro. Der Nebenkläger schloss sich der Staatsanwaltschaft an.
Dann schlug die Stunde von Verteidiger Ralf Muhsal: In einem Rundumschlag beschimpfte er die Presse, auch das medizinische Gutachten sei ebenso falsch wie die festgestellten 2,7 Promille Alkohol im Blut seiner Mandantin. Vielleicht waren vielmehr die Medikamente von Sonja K. schuld, mutmaßte der Anwalt. Auch beschuldigte der Verteidiger die Ärzte, die Seniorin falsch behandelt zu haben: „Keiner weiß, was passiert ist“, sagte Muhsal. Er glaube sei-

ner Mandantin, dass sie erst stürzte, als das Opfer schon am Boden lag. Den Antrag der Staatsanwaltschaft bezeichnete der Anwalt als überzogen – schließlich bekomme auch jeder betrunkenen Autofahrer bei einer Ersttat Bewährung. Dann beantragte er Freispruch.

„Fehlende Einsicht gibt keinen Spielraum für Bewährung“
Verteidiger Claus Burghoff hielt seiner Mandantin Nazita A. zugute, dass es ihrerseits viele Meldungen an die vorgesetzten Stellen gegeben habe. Die Stadt habe aber zu viel toleriert, seine Mandantin habe auf das Geschehen keinen wirklichen Einfluss nehmen können. Während sich Sonja K. in ihrem Schlusswort verteidigte und bei anderen die Schuld suchte, erklärte Nasita A., dass sie noch immer unter dem Geschehen leide.
In ihrem Urteil folgte Richterin Barbara Bittner dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Bittner betonte die Uneinsichtigkeit von Sonja K., die andere verantwortlich mache – deshalb könne sie auch keine Bewährung erwarten. Ihrem Verteidiger warf die Richterin Respektlosigkeit vor. Nasita A. erhielt eine Geldstrafe, weil sie ihren Teil zu dem Unfall beigetragen habe – sie hätte handeln müssen. Beide Beschuldigten nahmen das Urteil fast regungslos hin, Anwalt Ralf Muhsal schüttelte den Kopf.

UNIHALLE WUPPERTAL

Der GRÖßTE HALLEN-TRÖDELMARKT im bergischen Land

So. 6.12. 11-17 Uhr

02151-659 1717 www.hoefges.com

EINLADUNG

zu unserer **Advents-Ausstellung**, am Sonntag, 22. 11. 2015, 11-16 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KNOF GARTENLAND

Schöppenberg 11 • 42349 Wuppertal • Tel. 47 10 03

Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75

Zarte Rinderrouladen aus den Kernstücken der Keule geschneitten, dt. Jungbullenfleisch, 1 kg 7,99	Roastbeef auch als Rumpsteak gereifte Spitzenqualität, dt. Jungbullenfleisch, je 100 g 1,50	Frischer Schweinenacknbraten mit Knochen, der rustikale Braten, 1 kg 2,50	Frischer Schweinerückenbraten ohne Knochen, besonders zart und mager, 1 kg 4,99	Zarter Rinderbraten oder Rindergulasch aus der Keule geschneitten, dt. Jungbullenfleisch, je 1 kg 7,99	Frisches Rindergehacktes vielseitig verwendbar, 1 kg 5,99	Frischer Putenfiletbraten besonders mager, Handelsklasse A, 1 kg 7,77
Frischer Wildschwein-Keulenbraten ohne Knochen, besonders mager, 1 kg 19,99	Frischer Hirschrücken ohne Knochen oder als Steak geschneitten, je 1 kg 33,99	Frisches Rinderhüftsteak aus Argentinien/Uruguay, zart gereifte Spitzenqualität, 100 g 2,22	Frischwurst-Aufschnitt mehrfach sortiert, je 100 g 0,69	Cambozola Weichkäse, bayerischer Blauschimmelkäse, 50% / 70% Fett i. Tr., Rougette feinwurziger Weichkäse, 70% Fett i. Tr. oder Mirabo mit dem Löffel Crème fraîche, 65% Fett i. Tr., je 100 g am Stück 1,39	Dr. Oetker Ristorante Pizza tiefgefroren, versch. Sorten, z. B. Tonno, 355 g Packung (1 kg = € 5.30) auch Piccola und Bistro Flammkuchen im Angebot 1,88	Melitta Filterkaffee gem. Röstkaffee, versch. Sorten, vakuumverpackt, je 500 g Packung (1 kg = € 7.38) 3,69

Hauptstrasse 26 • 42349 Wuppertal-Cronenberg

KW 48 • Gültig vom 23.11. - 28.11.2015 • Für Druckfehler keine Haftung
Abgabe der Werbepartikel nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.

Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 18 Uhr



Blumen Koch

Klassische und moderne Floristik
Hauptstraße 57, 42349 Wuppertal-Cronenberg
☎ 02 02 - 47 52 79 · Fax 2 47 16 38

☆☆☆☆

Einladung zur Adventsausstellung

☆☆☆☆

am Sonntag,
dem 22. November 2015,
von 10 - 16 Uhr.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

☆☆☆☆

Margot & Marcel Koch

☆☆☆☆

Amboß-Apotheke Aktionstage nach Umbau

Wenn nächste Woche die Rampe am neuen barrierefreien Nebeneingang, der gleich ums Eck des Haupteinganges eingebaut wurde, fertig ist, dann ist der Umbau der Amboß-Apotheke endgültig abgeschlossen. In den vergangenen Wochen hat Markus Hausmann seine Apotheke aber nicht nur barrierefrei zugänglich gemacht: Der Kosmetikbereich wurde vergrößert, der Bodenbelag ist neu, statt zwei gibt es nunmehr drei Kassen, die Tresen in blau, das Sitzmöbel in gelb – auch im Verkaufsbereich hat sich an der Hauptstraße 53 einiges verändert. Damit seine Kunden die Veränderungen nicht erst kennenlernen, wenn es ein Rezept einzulösen gilt, lädt Markus Hausmann in der nächsten Woche ein: Als Dankeschön für die Geduld in den letzten Wochen dürfen sich die Kunden der Amboß-Apotheke von Donnerstag bis einschließlich Samstag auf kleine Überraschungen und Präsente freuen. Zum Auftakt der Aktionstage bieten Markus Hausmann und sein Team zudem am nächsten Donnerstag einen Info-Nachmittag ganz im Zeichen des Themas „Pflege“: Cornelia Rüping (Foto vo.), Pflegedienstleiterin der Dörper Häuslichen Krankenpflege Behne, wird dabei zwischen 14 und 18.30 Uhr an der Hauptstraße 53 Fragen rund um die häusliche Pflege beantworten, Neuerungen bei den Betreuungsleistungen vorstellen oder auch erklären, was zu tun ist, um Pflegestufen zu erhalten. Rüping ist eine „1a-Ansprechpartnerin“ – schließlich wurde die Häusliche Krankenpflege Behne gerade erst wieder durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen mit der Bestnote „1“ bewertet. Apotheker Markus Hausmann und Pflege-Expertin Cornelia Rüping freuen sich auf Ihr Kommen!



Ausgezeichnet I „Design Award“ für Wera



Nachdem das Hahnerberger Wera-Werk erst im Juli mit dem „Design-Oscar“ „iF Design Packaging Award“ ausgezeichnet wurde (die CW berichtete), gab es nun für die Verpackung des Knarrensatzes „Wera Zyklop Speed“ den nächsten Preis: Das Hahnerberger Unternehmen erhielt den „German Design Award 2016“. Mit dem Award werden wegweisende Produkte in der deutschen und internationalen Design-Landschaft ausgezeichnet. Wera wurde mit dem begehrten Preis in der Kategorie „Verpackung“ geehrt, weil es nicht auf

„08/15“ setzt, sondern seine Verkaufsverpackung als markenbildendes Element nutzt: „Die Lösung ist eine in diesem Bereich ungewöhnlich hochwertige und robuste Verpackung, die die Produkte zelebriert“, bescheinigte die international besetzte Jury dem Wera-Produkt – „mit diesem Verpackungskonzept bietet Wera den Anwendern ein außergewöhnliches Auspackerlebnis, das in der Werkzeugbranche einzigartig ist“. „Wir freuen uns über die Auszeichnung mit diesem ganz besonderen Preis, für den man von Designern vorgeschlagen werden muss“, erklärt Wera-Marketingleiter Detlef Seyfarth. Der „Rat für Formgebung“ wird die Preisverleihung am 12. Februar 2016 im Rahmen der Messe „Ambiente“ in Frankfurt am Main durchführen. **Bild: Wera**

Ausgezeichnet II „Best Practice“-Label für Knipex

Nachdem die Cronenberger Firma Knipex erst im August durch den TÜV Rheinland als „Ausgezeichneter Arbeitgeber“ zertifiziert wurde (die CW berichtete), gab es nun einen Umwelt-Preis: Der Dörper Zangen-Weltmarktführer zählte zu den drei Unternehmen, denen die Deutsche Energie-Agentur (dena) das Label „Best Practice“ für vorbildliche Energieeffizienz-Projekte verlieh. Knipex setzte „Beispielprojekte für angewandte Energiewende um“, sagte dena-Geschäftsführer Andreas Kuhlmann (2.v.l.) bei der Preisverleihung in Berlin: „Sie senden ein wichtiges Signal, dass effiziente Prozesse und Anlagen für immer mehr Unternehmen zu entscheidenden Faktoren werden.“ Knipex erhielt das „Best Practice“-Label für die umfangreiche Modernisierung seiner Heizungsanlage. Dadurch erzielt das Unternehmen aus der Oberkamper Straße eine jährliche Energieeinsparung von 1,95 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht einer CO₂-Reduzierung von rund 450 Tonnen pro Jahr. Zudem führte Knipex ein Energie-Monitoring entlang der gesamten Produktionskette von der Anlieferung des Zangenstahls bis zur Auslieferung der fertigen Zange ein. Überdies konnte das Dörper Unternehmen seinen Energieverbrauch auch durch Umstellung auf andere Energieträger, Optimierung bei Druckluft und Beleuchtung, den Einsatz von Wärmerückgewinnung und intelligenter Gebäudeleittechnik senken. „Wir wollen nachhaltig und verantwortungsvoll wirtschaften“, erklärte Knipex-Chef Ralf Putsch. Sein ehrgeiziges Ziel lautet: Den Energieeinsatz pro gefertigter Zange bis 2020 um 20 Prozent zu senken.




Poschen & Giebel

seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung
www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 47 12 34

FRITZ NEBELING & SOHN

GmbH & Co. KG Remscheid

Kellerabdichtungen · Elastische Fugensanierung

Remscheider Straße 231c · 42855 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 2 74 62 · www.abdichtung-nebeling.de

- Kellerabdichtung und Rissverpressung
- Elastische Fugen im Hoch- und Tiefbau
- Fugen nach Kiwa/DIBT-Norm
- Structural-Glazing-Fugen
- Brandschutzfugen
- Schwimmbadabdichtungen
- Fugenbandverlegung
- PCB- und Asbestsanierung
- Beschichtungen und Hydrophobierung

FRIEDHOF ZU TEUER?

Die Alternative:



Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de ☎ 02 02 - 66 08 33

Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

Anwaltskanzlei

• **Fachanwalt für Arbeitsrecht**

Klaus Müller

• Mietrecht
• Wohneigentumsrecht
• Familienrecht
• Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
• Forderungseinzug

Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Händler Str. 49
42349 Wuppertal
0202 47 32 43

Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb

Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
Fassadenbekleidung
Flachdachtechnik
Wartung- u. Reparatur
Wärmedämmung



WWW.MAGERDACH.DE



Vereinsschau 2015

RGZV Cronenberg 1950 e.V.

Samstag, 21.11.15, 11 - 19 Uhr
Sonntag, 22.11.15, 10 - 16 Uhr

Wir laden alle Tierfreunde zur diesjährigen Veranstaltung ins Vereinsheim „Neue Siedlergemeinschaft e.V. Wilhelmring“ recht herzlich ein.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Geflügelausstellung -Eintritt frei-

große Tombola

SALON ANA

Aktionstage

montags

Färben, Schneiden, Fönen 43,- €
Herrenhaarschnitt 10,- €

dienstags

Waschen, Schneiden Fönen 15,- €

freitags

alle Strähnenvariationen 45,- €

- Hairdreams
- Great Length

Wir machen auch Hausbesuche

Küllenhahner Str. 214
Tel.: 40 12 67

Anzeigen online aufgeben

www.cronenberger-woche.de



Genießen & Sparen

Wuppertal & Umgebung

Jetzt zugreifen:
Ab sofort bei der Cronenberger Woche erhältlich

NUR 16,95 €

Küffer Marketing GmbH
Würzburger Straße 5 | 93059 Regensburg

FRIEDRICHS BAUELEMENTE

Ihr Partner für:
Fenster + Türen
Vordächer
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Garagentore



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

THOMAS FRIEDRICHS
VERTRIEBS GmbH
Solinger Str. 26 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 00 17
office@friedrichsbauelemente.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr



Impressum

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb:
Echo Verlags-GmbH
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

Verlagsleitung:
Kemmannstr. 6, 42349 Wuppertal

Redaktion: ☎ 47 81 100
Anzeigen: ☎ 47 81 102
Faxnummer: ☎ 47 81 112

E-Mail:
info@cronenberger-woche.de
anzeige@cronenberger-woche.de

Internet:
www.cronenberger-woche.de

Herausgeber:
Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke

Redaktion:
Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke

Anzeigen u. -Vertrieb:
Sonja Bungart
Margret und Werner Grundhoff
Christine Koke

Anzeigen-Annahmeschluss:
immer mittwochs (17 Uhr)
vor dem Erscheinungstermin

Druck:
WAZ-Druckerei Essen,
Münchener Straße 60
45145 Essen

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 5 vom 01.02.2010.

Die größte Auswahl

Click-Vinyl

finden Sie bei uns!

Aktion gültig bis 30.11.2015

Holzoptik Click-Vinyl

Aktueller Designbelag, z.B. Dekor Canmore Oak grey, 5 mm stark, 0,2 mm Nutzschrift, PU-vergütet, UVP* des Herstellers, qm **32.95**

Spezial-Dämmung 1,5 mm stark, qm unser Preis **7.95**

Fußleiste passend, unser Preis **3.33**

alles zusammen **44.23**

24,- qm € **einschließlich Dämmung und Fußleiste**

phthalatfrei Made in Germany

Fliesenoptik Click-Vinyl

LaminatDEPOT hochwertige Designfliese, 5 mm stark, 0,3 mm Nutzschrift, Nutzungsklasse 23/31, PU-versiegelt, gefasste Kanten, qm UVP* Herstellers, qm **39.99**

Spezial-Dämmung 1,5 mm stark, qm unser Preis **7.95**

Fußleiste passend, unser Preis **3.33**

alles zusammen **51.27**

28,- qm € **einschließlich Dämmung und Fußleiste**

objectflor® Click-Vinyl

Aktuelle Fliesenoptik, 4 mm stark, 0,3 mm Nutzschrift, PU-vergütet anstatt **36,95**

jetzt qm nur € 32,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

BERRYALLOC Click-Vinyl

5 mm stark, 0,4 mm Nutzschrift, angesagte Dekore, rutschhemmend, anstatt **42,99**

jetzt qm nur € 36,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Stone of life **wineo® Click-Vinyl**

5 mm stark, 0,4 mm Nutzschrift, Nutzungsklasse 32/41, PU-vergütet anstatt **46,95**

jetzt qm nur € 39,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Holzoptik Click-Vinyl

5mm stark, 0,3mm Nutzschrift, der innovative Designboden, Dekor Provence Oak, ideal für den Wohnbereich, PU-vergütet, NK 23/31 qm UVP* Herstellers, qm **46.99**

Spezial-Dämmung 1,5mm stark, qm unser Preis **7.95**

Fußleiste passend, unser Preis **3.33**

alles zusammen **58.27**

30,- qm € **einschließlich Dämmung und Fußleiste**

Holzoptik Click-Vinyl

5mm stark, 0,3mm Nutzschrift, unsere Eigenmarke und somit exklusiv bei uns erhältlich, hoch angesagte Dekore mit abgestimmter Synchronoberfläche. Dank Übergröße ein besonderer Hingucker, qm UVP* Herstellers, qm **46.99**

Spezial-Dämmung 1,5mm stark, qm unser Preis **7.95**

Fußleiste passend, unser Preis **3.33**

alles zusammen **58.27**

34,- qm € **einschließlich Dämmung und Fußleiste**

Stone of life **wineo® Click-Vinyl**

5mm stark, 0,4mm Nutzschrift, Nutzungsklasse 32/41, PU-vergütet anstatt **46,95**

jetzt qm nur € 39,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Stone of life **wineo® Click-Vinyl**

XXL-Holzdielen, 5mm stark, 0,4mm Nutzschrift, Full-down-Verlegesystem anstatt **48,95**

jetzt qm nur € 39,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Laminat DEPOT

Die Profis für Hartbodenbeläge • jetzt 10x in NRW

- | | | | | |
|--|--|--|---|--|
| 33609 Bielefeld ¹⁾
Herforder Str. 158
Tel. 0521-94939370 | 44149 Dortmund ¹⁾
Arminiusstr. 50
Tel. 0231-925239-0 | 45881 Gelsenkirchen ¹⁾
Lockhofstr. 5a
Tel. 0209-17744374 | 45473 Mülheim/R. ¹⁾
Friedr.-Ebert-Str. 200
Tel. 0208-74068910 | 42549 Velbert ²⁾
Am Buschberg 60
Tel. 02051-57355 |
| 44867 Bochum-Wat. ¹⁾
Im Steinhof 5a
Tel. 02327-965285 | 45145 Essen ¹⁾
Schederhofstr. 123
Tel. 0201-89945031 | 59557 Lippstadt ⁴⁾
Erwiter Str. 107
Tel. 02941-2988899 | 42697 Solingen ¹⁾
Landwehr 57
Tel. 0212-64578102 | 42109 Wuppertal ¹⁾
Uellendahler Str. 408
Tel. 0202-2571770 |

Angebote gültig in allen teilnehmenden Märkten!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

www.laminatdepot.de



1) Peter & Schaffart GmbH - Am Buschberg 60 - 42549 Velbert
2) TapetenHALLE Peter GmbH - Am Buschberg 60 - 42549 Velbert
3) Laminat Lager OWL GmbH - Herforder Str. 158 - 33609 Bielefeld
4) Wischniewski GmbH - Erwiter Str. 107 - 59557 Lippstadt

24. Nov. 2015

MUSIK AUF DEM CRONENBERG

„4 + 1“ Streichquintette von Mozart und Brahms

19.30 Uhr, Zentrum Emmaus Cronenberg



Amaryllis Quartett Barbara Buntrock, Viola

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt 2014 kehrt das Echo-Preis-gekrönte Amaryllis Quartett mit geballtem Streicherklang zurück nach Cronenberg.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Zentrum Emmaus, Hauptstr. 99, Wuppertal-Cronenberg.

www.musik-auf-dem-cronenberg.de



„Zauberhafte Spende“ für Flüchtlingskinder

Bereits als Zauberer Frank Hoffmann („Magic Hoffini“) seine Utensilien aufbaute, strahlten die Kinder, schon vor Beginn der Zauber-Vorstellung in der Flüchtlings-Notunterkunft an der Hastener Straße war damit klar: Der Auftritt würde ein voller Erfolg werden – und damit das Geschenk der Elternschaft der Grundschule Küllenhahn. Im „Wahlcafé“ hatten sie Ende September bei der Oberbürgermeister-Wahl Kaffee und Kuchen im Foyer ihrer Schule, in der das Küllenhahner Wahllokal war, verkauft – aus dem Erlös spendeten sie nicht nur für ein neues Klettergerüst auf dem Pausenhof, sondern auch die Zauberer-Vorstellung in der Hastener Straße. „Uns wird immer sehr geholfen“, erklärten Nele Voigt, Organisatorin der Zauberer-Spende, und Yvonne Pangritz, 2. Vorsitzende der Küllenhahner Schulpflegschaft, zu der Hilfsaktion: „Nun wollten wir auch einmal etwas zurückgeben“ – zumal die Flüchtlinge ja bis in die Herbstferien noch gleich in der Nachbarschaft im Sportzentrum untergebracht waren. Als die Vorstellung von „Magic Hoffini“ dann im spartanischen Essensbereich der Notunterkunft auf dem Belzer-Gelände losging, konnten sich auch Nele Voigt und Yvonne Pangritz davon überzeugen, dass die Grundschul-Spende ein Volltreffer war: Auch wenn nur die wenigsten der Flüchtlingskinder höchstens ein paar Brocken Englisch verstanden, zauberte Frank Hoffmann von der ersten Minute an alle Verständigungsprobleme weg. Für eine Dreiviertelstunde waren Zaubertricks und Spaß der Dolmetscher, konnten die Kinder aus Syrien, dem Irak, der Mongolei oder auch Afghanistan ihre Sorgen in der Notunterkunft vergessen – eine zauberhafte Spende also...



Staunen bei Blumen Koch

Ortsmitte. Klassisches und Modernes ist in diesem Jahr bei der Adventsausstellung von Blumen Koch zu sehen. Margot und Marcel Koch laden an diesem Sonntag, 22. November, von 10 bis 16 Uhr zum Gucken und Staunen in den Laden an der Hauptstraße 57.

Swing & Jazz bei „QB“

Cronenberg. Oliver Richters, Organist, Bandleader und Chorleiter in mehreren bergischen Kirchengemeinden, wird am 27. November in „QBs Musik-Café“ zu Gast sein: Ab 20 Uhr wird er mit Florian Dietz (Schlagzeug) sein Können an der Cronenfelder Straße 8 unter Beweis stellen. Der Eintritt zu dem Konzert ist wie immer frei, der Mindestverzehr beträgt 8 Euro. Um Reservierung wird gebeten unter der Telefonnummer 01 71-944 44 06.

Big Band fürs Kinderhospiz

Wuppertal. Höhepunkte der großen Swing- und Jazzgeschichte präsentiert die WfW-Big Band der Feuerwehr Wuppertal mit Sängerin Maria Geers und Sänger Klaus Baltin am morgigen Samstag um 20 Uhr im Breuer-Saal an der Auer Schulstraße 9. Der Erlös des Konzertes kommt dem Kinderhospiz Burgholz zugute. Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 18 Euro.

Autonomes Fahren in Wuppertal Strohfeuer oder Zukunft?

VDI-Veranstaltung bei Delphi beleuchtete viele Facetten des automatisierten Fahrens / Testfahrzeug von Delphi war der Hingucker.



Veranstalter Dr. Andreas Braasch (re.) mit Dr. Rainer Denkermann (Delphi) und Prof. Anton Kummert (mi.) von der Bergischen Universität. Foto: C. Gibiec

Südstadt. Wie die CW berichtete, zeigte sich NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin Mitte August bei einem Besuch des Automobilzulieferers Delphi optimistisch, dass schon bald auf der Wuppertaler Südhöhe eine Teststrecke für automatisiertes Fahren an den Start gehen könnte. Zuvor hatte sich bereits NRW-Verkehrsminister Groschek für eine Probestrecke zwischen Freudenberg und Parkstraße ausgesprochen. Hat die Zukunft nun begonnen oder handelt es sich doch nur um einen vorübergehenden Hype? Mit dieser spannenden Frage zum Thema „Autonomes Fahren“ befasste sich kürzlich eine Veranstaltung des Wuppertaler VDI („Verein Deutscher Ingenieure“). Unter Leitung von VDI-Arbeitskreisleiter Dr. Andreas Braasch, mit seinem Forschungs- und Beratungsinstitut IQZ erst kürzlich als Wuppertaler Start-Up des Jahres ausgezeichnet (die CW berichtete), beleuchteten dabei Experten diese Frage. Die mehr als 70 Teilnehmer hörten aber nicht nur interessante Vorträge: Hausherr Delphi präsentierte

auch ein Exemplar seines Versuchsfahrzeugs, das ab 2016 auf der Südhöhen-Teststrecke fahren soll. IQZ-Geschäftsführer Andreas Braasch erläuterte zunächst die rechtlichen und gesellschaftlichen Aspekte. Der Leiter des Wuppertaler VDI skizzierte, dass durch die Automatisierung von Fahrzeugen ein 90-prozentiger Rückgang der schweren und tödlichen Verkehrsunfälle erwartet wird. Braasch ging aber auch ethischen Fragen auf den Grund: „Was ist mit Schuld und Haftung, wenn Maschinen zukünftig die Entscheidungen treffen?“ Aus Sicht eines Automobilzulieferers erörterte Delphi-Vertreter Dr. Rainer Denkermann das autonome Fahren. Denkermann machte

Nachmittag zum Gedenken

Wuppertal. Eine Stunde für jeden, der einen Menschen verloren hat, bietet der Hospizdienst „Die Pustebume“ der Diakonie Wuppertal an diesem Sonntag in der Neuen Kirche an der Sophienstraße 39 in Elberfeld. Andrea Witt und Bernd Kuschmann rezitieren Texte zum Thema Trauer und werden musikalisch begleitet von Annette Amira Grahe und Robert Dißelmeyer. Der Nachmittag unter dem Motto „Musik, Gedenken, Gedanken“ beginnt um 16 Uhr.

Wuppertaler MenüService

Essen auf Rädern

Wir beliefern Sie mit warmem Mittagessen ab 5,00 € jeden Tag frisch gekocht, auch an Sonn- und Feiertagen

Rufen Sie uns an: 40 89 83



Sternenglanz in der Wichtelwerkstatt.

Adventsausstellung

Samstag 21.11.2015

von 18.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 22.11.2015

von 11.00 bis 16.00 Uhr

An beiden Tagen backen wir wieder Waffeln, der Erlös geht an die Aktion „Kindertal“

Blütenreich Fleurop Service - Blumenstraße Hochzeitsfloristik - Trauerfloristik Tel. 0202 - 247 10 54

Ihr Pflegeversorgungszentrum

Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:

Sachverständigenbüro für Pflege



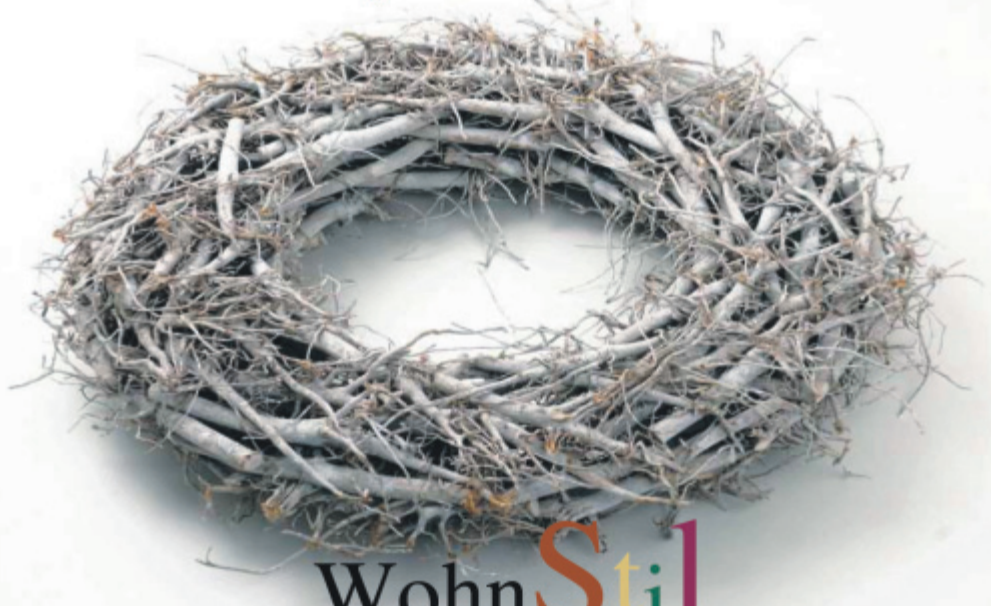
Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9.00 - 13.00 und Mo, Di, Do von 14.00 - 16.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Hauptstraße 81 42349 Wuppertal

TELEFON: 02 02 / 47 86 50

- Häusliche Krankenpflege
Senioren-Pflegewohngemeinschaften
Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
Kostenlose Pflegeberatung

Zeit für Kränze! Entdecken Sie jetzt bei uns schöne Kränze aus Naturmaterialien.



WohnStil

Schönes für Bett, Tisch, Küche & Bad Kemmannstr.2, Tel. 87 05 30 64

18 • 18 • 18 • 18 20.11.2015 18 • 18 • 18 • 18 •



Straßen frei und auf die Bäume, jetzt werden wahr die schlimmsten Träume.

Auto fahren, wählen gehen, länger in der Disco stehen. Dieses und noch viele Sachen darf die „Tina“ jetzt machen.

Hast Du mal Sorgen ist doch klar, wir sind immer für Dich da.

Oma & Opa

Meine liebe
„Maus“

DANKE
für die vielen
schönen Jahre.

Ich liebe Dich,
Dein Schnuffel



Rosis Boutique
Eingekauft
zu
Sonderpreisen!

42349 Wuppertal (Cronenberg)
Mastweg 237, Tel. (0202) 47 53 99

Geöffnet: mo, di, do, fr: 10.00-13.00+15.00-18.30
samstags 10.00-13.00, mittwochs geschlossen!

IG Hasten mit tollen Aktionen im Advent

Hasten. Für eine stimmungsvolle und abwechslungsreiche Adventszeit sorgt heuer die IG Hasten. Die Einzelhändlergemeinschaft hat ein buntes Programm an Highlights zusammengestellt, die in den kommenden Wochen einen Einkaufsummel im benachbarten Remscheider Stadtteil zu einem ganz besonderen Event werden lassen.

Los geht es mit einer Weihnachtsverlosung, bei der man neben Reise Gutscheinen im Wert von 500 Euro auch einen Rundflug über das Bergische Land und Kfz-Reparaturgutscheine gewinnen kann. Alles, was man dafür machen muss, ist Päckchen zählen – und zwar in den Mitgliedsgeschäften der IG

Hasten. Gewinnscheine bekommt man bei allen Mitgliedern. Die Zählaktion in Hasten ist bereits gestartet und läuft noch bis einschließlich 12. Dezember.

Weiterer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtswunschbaum bei Blumen Röttger an der Hastener Straße 67. Hier können die Kunden einen Weihnachtswunsch von bedürftigen Menschen erfüllen. Im Hinterhof des Floristikfachgeschäfts hängen hierzu anonymisierte Karten von sozialen Einrichtungen, je-

Michaela Struck-Kuberka
Demenzbetreuung
auch mit den Krankenkassen abrechenbar
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70



3. Sudberger Adventsmarkt

Sa., 21.11.2015, 14-20 Uhr
Heinz-Schwaffertz-Arena - Riedelstraße 34

Schmuck • Schals & Mützen • Spiele • Marmelade • Weihnachtsdeko • Party-lite-Kerzen • Seifen & Badeöle • Deko aus versch. Materialien • Handtaschen • fruchtige Handarbeiten • Glühwein • Erbsensuppe • Waffeln • Kuchen • uvm. „Die Muschel“ ist auch mit einem Stand vertreten



Advent im Gartenland

Sudberg. Jede Menge vorweihnachtliche Deko-Ideen sowie interessante Kränze und Gestecke gibt es bei der Adventsausstellung vom Knof Gartenland an diesem Sonntag zu entdecken. Diese beginnt am 22. November um 11 Uhr am Schöppenberg 11, das Ende der Ausstellung ist für 16 Uhr geplant.

Landhaus-Café Brunch für Helfer und Flüchtlinge



Die Welle der Solidarität mit den Flüchtlingen im CW-Land ebbt nicht ab – am vergangenen Sonntag reihte sich das Landhaus-Café mit einer Benefizaktion ein: Zum American Breakfast lud Inhaberin Christine Ruthe gleichermaßen Flüchtlinge aus der Notunterkunft in der Hastener Straße wie Helfer der Initiative „Willkommen in Ronsdorf“ zu einem ebenso stärkenden wie gemütlichen Brunch ein. Während Entertainer Vladimir Burkhard sich dazu an den Flügel setzte und für den musikalischen Rahmen sorgte, tischten die Mitarbeiter des Landhaus-Cafés für die Ehrenamtlichen und die Flüchtlinge unbezahlt auf. Zudem, so hob Christine Ruthe weiter hervor, hatten Gäste zuvor Brunch-Gutscheine erworben und für die kulinarische Spendenaktion zur Verfügung gestellt. Nicht zuletzt sorgte das Bus-Unternehmen „Meinhardt Reisen“ dafür, dass die Flüchtlinge auch zu dem mitten im Burgholz gelegenen Café-Restaurant kamen. Sie habe mit ihrem Team den Ehrenamtlichen für ihr Engagement danken und zugleich den Flüchtlingen ein paar sorglose Momente bereiten wollen, erklärte Christine Ruthe zu ihrer Einladung – wer miterlebte, wie Flüchtlinge und Helfer im wärmenden Schein des Landhaus-Kamins im Honigstal 7 gemütlich zusammensaßen, erkannte: Die Aktion war ein voller Erfolg. Mehr zum Landhaus-Café gibt es im Internet unter www.haus-honigstal.de.

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg



Basar im Altenheim

Cronenberg. Weihnachtsg Gebäck, Geschenk- und Deko-Ideen gibt es am nächsten Samstag, 28. November, beim Adventsbasar im Städtischen Altenheim Cronenberg. An der Herichhauser Straße wird es von 11 bis 17 Uhr mit Grünkohl, Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen auch genug Leckeres für den kleinen Hunger zwischen durch geben sowie um 16 Uhr in der Cafeteria auch die Verlosung der großen Tombola. Ebenso kommen Trödel-Liebhaber und Bücherwürmer auf ihre Kosten.

der auch gleichzeitig erster Vorsitzender des Vereins „Hasten für Hasten“ ist. Der neu gegründete Förderverein für Kulturgut macht es in Zukunft auch möglich, Spenden für die IG Hasten zu sammeln. Die Lichterbaum-Sichelanne wird am 26. November im Rahmen eines kleinen Festaktes um 17 Uhr das erste mal entzündet.

Weitere Infos zu den Weihnachtsaktionen und dem adventlichen Einkauf in Remscheid-Hasten gibt es im Internet unter der Adresse www.ighasten.de.

Große Adventsausstellung

23. November bis 29. November 2015

Blumen & Gartenbau BALEWSKI



Lassen Sie sich verzaubern von unserer Winter-Wunder-Weihnachtswelt!

Gudrun & Bernd Balwski
Küllenhahner Str. 225 • 42349 Wuppertal • Tel.: 40 04 76
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18.30 Uhr,
Sa.: 11-16 Uhr, So. 11-14 Uhr

Einbrüche Dreimal gescheitert, einmal geglückt



Dass die dunkle Jahreszeit die Hoch-Zeit von Einbrechern ist, zeigte sich auch wieder am vergangenen Wochenende: Zahlreiche Einbrüche beziehungsweise -versuche wurden der Polizei im Städtendreieck gemeldet. So drangen Unbekannte am Samstagmorgen in eine Firma auf der Remscheider Seite der Gerstau ein. Dabei lösten sie allerdings den Alarm aus, sodass die Täter ohne Beute die Flucht antraten.

Hahnerberg-Apotheke Gewinner belohnt

Das erste Südstadt-Parkfest war bekanntlich ein voller Erfolg: Tausende Besucher kamen in den beschaulichen Von-der-Heydt-Park und schlenderten entlang der vielen Stände Südstädter Vereine, Geschäfte und Organisationen. Darunter war auch die Hahnerberg-Apotheke und auch Meike Roßberg und ihr Team wurden von dem großen Erfolg der Fest-Premiere überrascht: Die 150 Luftballons des Flug-Wettbewerbs, mit denen die Familien-Apotheke von der Cronenberger Straße 332 an ihrem Stand unter anderem aufwartete, waren zu schnell

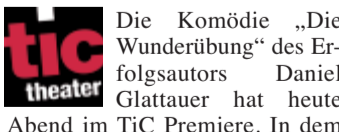


weg – mit so vielen Besuchern hatte Apothekerin Meike Roßberg halt auch nicht gerechnet. Da sie aber damit rechnete, dass Ballons in den Bäumen des Parks am Friedenshain hängen bleiben oder auch sonst an diesem sommerlichen Juni-Sonntag nicht weit fliegen könnten, gestaltete Meike Roßberg ihr Angebot für die kleinen Parkfest-Besucher nicht als Weitflug-Wettbewerb. Vielmehr wurden die Gewinner unter allen Teilnehmern ausgelost und so war es möglich, dass die Ballons von drei der sechs Sieger zwar schon in Wuppertal gelandet waren, sie aber dennoch einen Preis gewannen. Nicht „schneller, höher, weiter“, sondern dabei war also die Hauptsache, die sich für Maria (4), Zora (7), Lorenz (3) und Paul (7) besonders lohnte: Diese vier der sechs Gewinner fanden am Montagmittag die Zeit, um ihre kuscheligen Preise aus den Händen von Meike Roßberg in Empfang zu nehmen. Übrigens: Der kleine Lorenz gewann dabei das größte Kuscheltier – das passte dazu, dass sein Ballon nur einen „Klein-Flug“ schaffte...

Wunschsterne von bedürftigen Kindern

Seit Dienstag können Kinder erneut mit der Hahnerberger Familien-Apotheke „gewinnen“: Im Rahmen der vorweihnachtlichen Aktion „Zeit der Sternschnuppen“ kann man sich in der Hahnerberger Apotheke einen von insgesamt 100 Wunschsternen aussuchen und einem bedürftigen Wuppertaler Kind eine Weihnachtsfreude bereiten. Kinder und Jugendliche aus karitativen Einrichtungen der Stadt haben die Wunschsterne gebastelt und jeweils mit ihrem Herzenswunsch versehen. Die Hahnerberg-Apotheke zählt zu den Standorten in der Stadt, wo auch in diesem Jahr eine mit den Sternen geschmückte Wunschanne bereit steht. Die Weihnachtswünsche haben einen Wert von jeweils etwa 20 Euro.

TiC Komödie feiert Premiere



Die Komödie „Die Wunderübung“ des Erfolgsautors Daniel Glattauer hat heute Abend im TiC Premiere. In dem Stück wird der Zuschauer Zeuge einer Paar-Therapie der etwas anderen Art, die auch für den Therapeuten mehr als nur eine überraschende Wendung nimmt.

„Die Wunderübung“ wird im TiC-Theater an der Borner Straße unter anderem auch an Silvester zu sehen sein. Restkarten für die Premiere und die weiteren Termine gibt's unter www.tic-theater.de und unter Telefon 47 22 11.

Adventbasar

Altenheim Cronenberg
Herichhauser Str. 21b
42349 Wuppertal

Zu unserem Adventbasar möchten wir Sie ganz herzlich am

Samstag, den 28.11.2015
in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr
einladen.

Hier finden Sie Weihnachtsg Gebäck, Geschenke und Deko für die schönste Jahreszeit. Für den großen und kleinen Hunger bieten wir: Grünkohl mit Mettwurst, Kartoffelsalat mit Bockwurst, Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung.

Um 16:00 Uhr findet in der Cafeteria unsere Verlosung mit tollen Preisen statt. Trödeliebhaber und Bücherwürmer kommen auch auf ihre Kosten.




www.musikcafe-cronenberg.de**BAUM + GARTENSERVICE**

Wir helfen Ihnen, sorgfältig und preiswert, Ihren Garten wieder „Fit“ zu machen.

- Garten- sowie Rasenpflege
- Sämtliche Steinarbeiten im Bereich des Gartenbaus
- Baum- und Strauchschnitt
- Zäune errichten ... usw.
- Baumfällarbeiten

Kaminholz-Lieferung

Rufen Sie uns an: Wir kommen und beraten unverbindlich.
Cronenberger Gartendienst Artur Schneider
Tel.: 02 02 / 40 06 86 • Mobil: 0176/44 40 06 86

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG

BauunternehmungAm Heyenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de**BAUSCHLOSSEREI
RUDOLF KOS**

Wir fertigen und montieren – auch in Edelstahl –

Balkonbau

- Garagentore jeder Art
- elektrische Antriebe
- Tor- und Zaunanlagen
- Fenster- und Türgitter
- Treppen und Geländer
- Demontage - Reparaturen - Service

**Metall
ist unser Ding!!**Nöllenerweg 16 Tel. 0202 47 33 31 Fax 0202 47 80 112
42349 Wuppertal koswuppertal@aol.com www.schlosserei-kos.deTelefon 472264
info@gelbrich-garten.de**Gärten
für alle Sinne****GELBRICH
Gartengestaltung****Jochen Geldmacher**
Bauunternehmen Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

- Neubau • Umbau • Sanierung
- Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
- Energieberatung • Gebäude-Check Energie

Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339Diakonische Altenhilfe
Wuppertal**ALTENZENTRUM CRONENBERG –
WIR SIND MIT UNSEREN ANGEBOTEN FÜR SIE DA.**

Zentral aber ruhig gelegen im Zentrum Cronenberg. Von therapeutischer Tagespflege über Kurzzeitpflege bis zum Wohnen auf Dauer bieten wir Ihnen eine Vielfalt an Hilfen – ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

- Servicewohnen
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege (Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetag)

Die attraktive, großzügige Anlage lässt keine Ihrer Wünsche offen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Sie können jederzeit unverbindlich anrufen, wir beraten Sie gerne!

Altenzentrum Cronenberg · Eich 3-5 · 42349 Wuppertal
Tel. 0202 · 25 29 604 · azc@diakonie-wuppertal.de
www.altenhilfe-wuppertal.de

Wie ein zweites Zuhause.

**Hasten Blumen Röttger begeistert mit
einem außergewöhnlichen Anstrich**

„Das fällt auf“, lautet das einhellige Urteil der Kunden, wenn sie vor dem Laden von Blumen Röttger stehen. Das beliebte Floristikfachgeschäft an der Hastener Straße 67 in Remscheid ist nach der Umgestaltung der Außenfassade der Hingucker im Stadtteil. Blumen und Gräser ranken sich um die Schaufenster und lassen so schon von weitem erahnen, welches Geschäft hier zu Hause ist. An diesem Sonntag laden Gerhard Röttger und sein Team zur Eröffnung der Adventsausstellung ein. Neben zahlreichen selbstgefertigten Kränzen und Gestecken findet man hier allerlei Dekomaterial und festliche Kugeln für eine schöne Adventszeit. Los geht es am 22. November um 11 Uhr. Das Ende ist für 16 Uhr vorgesehen. Telefonisch erreicht man Blumen Röttger unter 02 191-80 555.

Café vom Cleff Das Ende einer Tradition?

Das Café vom Cleff gehört zu Cronenberg fast wie der Zwiebelturm der Reformierten Kirche oder die Krings Ecke. Seit 1911 gibt es das Traditions-Café in der Schorfer Straße. Bis 2002 war es in Familienbesitz – Ingrid vom Cleff, ein echtes Cronenberger Original, prägte zuletzt fast 50 Jahre die Geschehnisse der „Schankwirtschaft“. 2012 übernahm Arzu Candan das Traditionshaus, allen Unkenrufen zum Trotz kann sie auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Viele Stammtische, darunter auch die Obrams, nutzen das Café als Treffpunkt, bei Beerdigungs-

sellschaften ist die Gastwirtschaft aufgrund ihrer räumlichen Nähe zum Friedhof sehr beliebt und sommertags ist der Otto-Bilstein-Platz die ideale Lokation für einen Biergarten mitten im Dorf. Auch Vermieter Udo Beckert bestätigt, dass Arzu Candan aus dem Café eine beliebten Treffpunkt für Jung und Alt gemacht hat. Vom Brunch über eine Mittagskarte bis hin zu ausgefallenen Kuchen und Torten – auch kulinarisch wusste Arzu Candan zu begeistern, und wenn es nach ihrem Willen gehen würde, würde sie weitermachen. Gesundheitliche sowie private Gründe haben sie nun aber dazu bewogen, einen Schlussstrich zu ziehen: Schweren Herzens wird Arzu Candan Ende des Jahres Abschied nehmen. Vermieter Udo Beckert kann die Entscheidung nachvollziehen und hofft, dass sich ein Nachfolger findet, damit das Traditionshaus fortgeführt werden kann: „Mein ausdrücklicher Wunsch wäre es, dass es weiterhin als Café betrieben wird“, so Beckert gegenüber unserer Zeitung. Interessenten können sich mit Arzu Candan unter Telefon 515 637 12 in Verbindung setzen.

Preis für CFG-Schüler Tobias Gerbracht

Bei der Siegerehrung im Rahmen des alljährlichen „Mathe-Wettbewerbs“ der Bezirksregierung Düsseldorf wurde im Rathaus der Landeshauptstadt auch ein Schüler aus dem CW-Land durch Regierungspräsidentin Anne Lütke und Oberbürgermeister Thomas Geisel ausgezeichnet: Tobias Gerbracht, Schüler des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG), errang unter 300 Teilnehmern den 1. Platz in der Wettbewerbs-Kategorie „3D in 3min“. Das Rennen machte der 18-Jährige, der es bereits in die Physik-Nationalmannschaft geschafft hatte (die CW berichtete) mit einem Perpetuum Mobile. Das legendäre Gerät, das ohne weitere Energiezufuhr ewig in Bewegung bleiben soll, wenn es einmal in Bewegung gesetzt wurde, baute das CFG-Ass jedoch nicht in drei Minuten – mit dem Titel „3D in 3min“ war vielmehr die dreiminütige Video-Präsentation gemeint, mit der Tobias Gerbracht sein Wettbewerbsprojekt vorstellte. Der Bau des Perpetuum Mobile nahm indes viel mehr Zeit in Anspruch – etwa 100 Arbeitsstunden. Betreut von CFG-Lehrer Michael Winkhaus fertigte Tobias Gerbracht die Einzelteile zunächst während eines Praktikums in den USA, den Feinschliff erhielt das Modell dann in der Heimat: Die Maschinenfabrik Heinz Berger in der Kohlfurth gab dem CFG-Schüler die Gelegenheit, seine Konstruktionskenntnisse unter Beweis zu stellen. Übrigens: Der Preisträger der GCU-Auszeichnung 2014 unterrichtet bereits als CAD-Dozent an der Junior-Uni und neuerdings auch am Bergische Schultechnikum.



Das Perpetuum Mobile. Das legendäre Gerät, das ohne weitere Energiezufuhr ewig in Bewegung bleiben soll, wenn es einmal in Bewegung gesetzt wurde, baute das CFG-Ass jedoch nicht in drei Minuten – mit dem Titel „3D in 3min“ war vielmehr die dreiminütige Video-Präsentation gemeint, mit der Tobias Gerbracht sein Wettbewerbsprojekt vorstellte. Der Bau des Perpetuum Mobile nahm indes viel mehr Zeit in Anspruch – etwa 100 Arbeitsstunden. Betreut von CFG-Lehrer Michael Winkhaus fertigte Tobias Gerbracht die Einzelteile zunächst während eines Praktikums in den USA, den Feinschliff erhielt das Modell dann in der Heimat: Die Maschinenfabrik Heinz Berger in der Kohlfurth gab dem CFG-Schüler die Gelegenheit, seine Konstruktionskenntnisse unter Beweis zu stellen. Übrigens: Der Preisträger der GCU-Auszeichnung 2014 unterrichtet bereits als CAD-Dozent an der Junior-Uni und neuerdings auch am Bergische Schultechnikum.

**DACH
CHECK****WIR REINIGEN
IHRE DACHRINNEN**oder Flachdachabläufe von Laub oder
Schmutzresten bevor der erste Frost kommt.Gleichzeitig bieten wir Ihnen einen
kostenlosen Dachservice-Check.**P. Leitmann**
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Straße 20 • 42349 Wuppertal
Tel. 0202-40 87 995 • Fax: 0202-408 79 96
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net**Dachdeckerei R. Jung** GmbH
Tel. 47 78 70 • Fax 47 78 80
www.ralf-jung.net • info@ralf-jung.net**WAS
WANN
Wo „em Dorpe“**

Am morgigen Samstag findet in der Heinz-Schwaffertz-Arena an der Riedelstraße 34 der in- zwischen 3. Sudberger Adventsmarkt statt. Von 14 bis 21 Uhr gibt es dort Schmuck, Schals, Taschen, Deko, Spiele, Marmelade, Kerzen, Seifen, Enteplande, Handarbeiten, Glühwein, Erbsensuppe, Kuchen, Waffeln und vieles mehr.

Bei einer „Lichter-Reise durch den nächtlichen Zauberwald“ werden am 27. November im WPZ Burgholz wieder die Geheimnisse des Winterwaldes gelüftet. Los geht es um 17 Uhr an der Friedensstraße 69, die Teilnahme kostet für Kinder 6 Euro, sonst 8 Euro. Anmeldungen unter wpz-burgholz.de.

Die echte Schwebebahn nach Cronenberg holen möchte das Unternehmen Knipex. Beim Wettbewerb der WSW kann man noch bis zum 30. November abstimmen unter www.neue-schwebebahn.de.

Rollhockey-Fans willkommen: Die RDörper Cats des RSC empfangen am morgigen Samstag Meister und Pokalsieger ERG Iserlohn (18 Uhr) in der Alfred-Henkels-Halle an der Ringstraße 4.

Für vorweihnachtliche Melodien sorgt der Posaunenchor Cronenberg am 28. November um 11, 12 und 13 Uhr in den City-Arkaden. Karten für das Weihnachtskonzert am 6. Dezember in der Reformierten Kirche sind derweil bei der CW erhältlich.

Zur Geflügelausstellung lädt der Rassegeflügelzuchtverein Cronenberg 1950 an diesem Wochenende ein. Dabei gibt es im Neusiedlerheim am Neuenhaus viele unterschiedliche Rassen zu sehen, ebenso wird am Samstag von 11 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 16 Uhr eine große Tombola geboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenso gesorgt.

Karten fürs Weihnachtskonzert, das am 13. Dezember der Cronenberger Männerchor um 17 Uhr in der Historischen Stadthalle gibt, kann man zum Preis von 16 Euro bei der CW erwerben.

Musik, Texte und Szenen hat die Gruppe „Aufwind“ mit im Gepäck, die am morgigen Samstag beim Café Eich in der Versöhnungskirche der Freien Evangelischen Gemeinde am Eich 12 ab 19 Uhr zu Gast sein wird.

Auch wenn die Bergischen Museumsbahnen (BMB) durch einen Diebstahl schwer getroffen wurden, werden am 5. und 6. Dezember die Nikolausfahrten stattfinden. Tickets gibt es zum Preis von 14 Euro (inklusive Nikolaustüte) unter bmb-wuppertal.de sowie per Fax an 478 16 38. Anmeldeschluss ist der 3. Dezember.

Oldies, aktuelle Hits und Schlager sind am 28. November im Zentrum Emmaus zu hören, wenn es ab 19.30 Uhr wieder heißt „Sing dein Ding“. Karten für 6 Euro gibt's unter www.wuppertal-live.de.

Rund um das Thema „Luther und die Obrigkeit“ dreht sich am 26. November alles in der Johanneskirche an der Altenberger StaBe 25. Der „Offene Abend“ mit Prof. Dr. Martin Ohst beginnt um 19.30 Uhr.

Seinen Branchenbuch-Eintrag einen Monat kostenlos erhält, wer unter Cronenberger-Branchen.de den aktuellen Gutschein-Code nutzt.

Unter anderem in der CW-Geschäftsstelle an der Kemmannstraße 6 ist der neue Bildband „Wuppertal – Ansichtssache“ der Cronenberger Fotografin Barbara Friese erhältlich. Er kostet 17 Euro.

Wer am 6. Dezember von 11 bis 17 Uhr beim Hallen-Trödelmarkt in der Uni-Halle etwas verkaufen möchte, der erhält alle Infos unter Telefon 02 151-659 17 17 oder unter www.hoefges.com.

Zehn Prozent Rabatt gibt es bei „Place for WoMen“ derzeit auf Strickwaren für Damen und Herren derzeit. Am 28. November findet an der Hauptstraße 142 zudem eine „Black & White“-Party statt.

Cronenberger Sport.de

Freitag, 20.11.2015, 20.00 Uhr
Handball, Verbandsliga Gruppe 2, Herren
TB Wülfrath - CTG
Sporth. Fliethe, Fortunastraße 30, Wülfrath

Samstag, 21.11.2015, 15.30 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren
RSC (H) - ERG Iserlohn
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13

Samstag, 21.11.2015, 18.00 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Damen
RSC (D) - ERG Iserlohn
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13

Sonntag, 22.11.2015, 18.00 Uhr
Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren
RSC (H) - RESG Walsum
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13

Dienstag, 24.11.2015, 19.30 Uhr
Fußball, Kreispokal, Halbfinale, Herren
TuS Grün-Weiß Wuppertal - CSC
Sportplatz Höfen, Höfen 71, Wuppertal

Die Ergebnisse der jeweiligen Partien gibt es immer zeitnah online unter www.cronenberger-sport.de/!

Südhöhenturnier Spannung ist garantiert

Alle Jahre wieder lädt der SSV 07 Sudberg zum Südhöhenturnier in die Alfred-Henckels-Halle ein. Der traditionsreiche „Budenzauber“ um den Hans-Löhdorf-Gedächtnispokal wird heute am 29. und 30. Dezember ausgetragen. Vorjahressieger FSV Vohwinkel trifft dieses Mal bereits in der Vorrunde auf den Favoriten Cronenberger SC. Aber auch dem SSV 07 Sudberg beschert die „Glücksfee“ Noah aber Max Markefka keine einfache Gruppe: Die Gastgeber müssen sich gegen den ASV Wuppertal und den TSV 05 Ronsdorf durchsetzen, um als Vorrundensieger in die Zwischenrunde einzuziehen. „Viel spannender hätte man es nicht hinkriegen können“, fasste SSV-Sprecher Udo Hinsche nach der Auslosung in der Gaststätte Ehrhardt im „Odenwaldhaus“ die Gruppen treffend zusammen. Los geht es mit den Vorrundenbegegnungen am Mittwoch, 29. Dezember, bereits um 15 Uhr. Am darauffolgenden Tag stehen dann die Endrunden ebenfalls ab 19 Uhr an. Das Endspiel ist für zirka 21 Uhr vorgesehen.

Gruppe 1: SSV Sudberg, TSV Beyenburg, SSV Germania, TFC Wuppertal, ASV Wuppertal, TSV Ronsdorf

Gruppe 2: CSC, SC Sonnborn, Bayer Wuppertal, Grün-Weiß Wuppertal, CSI Milano, FSV Vohwinkel.



Glaseri Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschabtrennungen
- Rollläden
- Einbruchsschutz

Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst
- Notdienst

Wichtiger Sieg für die CTG



Überraschend klar gewann Handball-Verbandsligist Cronenberger TG (CTG) am vergangenen Wochenende sein Heimspiel gegen den TV Ratingen mit 34:25 (17:12). Im Kampf um den Klassenerhalt verbuchte das Team von CTG-Trainer Werner Baldy gegen den Tabellennachbarn einen Sechspunkte-Sieg – entsprechend ging der Schlusspfiff auch fast im Jubel von Spielern, Trainer und Fans unter. Zunächst sahen die CTG-Fans ein ausgeglichenes Spiel, nach dem zwischenzeitlichen 10:10 konnten sich die Hausherrn jedoch zur Pause einen Vier-Tore-Vorsprung erarbeiten. Im zweiten Abschnitt machten die Baldy-Männer da weiter, wo sie vor dem Halbzeitpfiff aufgehört hatten: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sowie Jan Beck und Axel Schmidt als sicherem Rückhalt im CTG-Kasten kontrollierten die Hausherrn das Spiel und fuhren am Ende den unerwartet deutlichen Erfolg ein. Am heutigen Freitagabend steht das nächste Kellerrduell für die Blau-Weißen an: Um 20 Uhr läuft die CTG dann beim Vorletzten TB Wülfrath auf.

Polonia zieht nach Vohwinkel

Wenn es nach dem Vorstand des FC Polonia Wuppertal geht, werden die Kicker aus der Südstadt ihre bisherige Heimat am Friedrichsberg bereits zur Rückrunde der laufenden Spielzeit verlassen (die CW berichtet). „Wir können es nicht abwarten, mit den Vorbereitungen zu beginnen, und wir freuen uns riesig“, heißt es in einem Statement auf der Polonia-Homepage. „Die neue Heimat unserer Kicker ist ‚Die Waldkampfbahn‘.“

Nach Infos der CW soll Polonia sein nächstes Heimspiel auf dem „Gym“ getauscht haben, das erste Heimspiel in Vohwinkel könnte das bisherige „Südstadt“-Derby gegen den SSV Germania 1900 werden.

Fußball Ein Kanter-sieg und viele Pleiten

Cronenberg/Südstadt. Nur einen einzigen Sieg gab es für die höchstklassigsten Fußball-Teams aus dem CW-Land am letzten Wochenende. Der SSV Germania 1900 kam am heimischen Freudenberg zu einem 14:0-Kantersieg über die Langenberger SG und baute als Spitzenreiter der Kreisliga B Gruppe 1 das eigene Torverhältnis auf +57 aus. Die Zweite des Cronenberger SC kam derweil im Heimspiel gegen den Tabellenelften SV Union Völsberg nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus und konnte somit nicht am Dritten FC 1919 Wuppertal vorbeiziehen. Die Reserve des SSV 07 Sudberg als Tabellenletzter kam beim bisherigen Vorletzten SV Heckinghausen II mit 11:0 unter die Räder. Ebenfalls keinen Erfolg konnte die zweite Mannschaft des SSV Germania in der Kreisliga B verbuchen. Gegen den Langenberger SV gab es eine glatte 0:3-Heimniederlage. Die Südstädter rutschten damit auf Rang neun ab. In der Bezirksliga Gruppe 2 unterlag der SSV 07 Sudberg beim SC Werden-Heidhausen mit 5:2. Die Schwarz-Blaune rangieren nun auf dem ersten Abstiegsrang.

Zwei Punkte musste der Cronenberger SC in der Landesliga Gruppe 1 abgeben. Auf dem Horst-Neuhoff-Sportplatz belohnte sich der TuS Essen-West, der auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht, mit dem 1:1-Unentschieden und sorgte zugleich dafür, dass der Abstand auf Spitzenreiter Baumberg für den CSC wieder auf fünf Punkte anwuchs.

Marko Patzold Meisterbetrieb

Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst ☎ 0202 - 870 47 527
www.meister-patzold.de

pflegeleicht

Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung

RSC-Löwen „Blau“-Festival im Bergischen Derby

Bei der IGR Remscheid kassierte der RSC eine 2:7-Niederlage / Morgen kommt Iserlohn, am Sonntag Walsum.

Im Bergischen Derby bei der IGR Remscheid kassierten die Rollhockey-Herren des RSC Cronenberg am vergangenen Samstag eine 2:7-Niederlage (2:2). Auch wenn das Derby fair verlief, bekamen die Zuschauer im Hexenkessel am Hackenberg ein „Festival“ blauer Karten für den RSC zu sehen: Allein Kay Hövelmann sah dreimal „Blau“.

Ohne den an der Hand verletzten Kapitän Benjamin Nusch lieferten die Löwen der IGR zunächst ein Duell auf Augenhöhe. Jordi Molet brachte die Cronenberger bereits in der dritten Minute in Führung. Die Antwort der Gastgeber ließ jedoch nicht lange auf sich warten: In der 6. Minute kamen sie zum Ausgleich, in der 13. Minute überwand sie RSC-Keeper Eric Soriano zur erstmaligen Remscheider Führung. Im Anschluss war es Marco Bernadowitz, der zur Halbzeit den 2:2-Ausgleich besorgte.

Nach Wiederanpfiff musste der RSC in der 33. Minute einen Rückschlag hinnehmen: Routinier Jordi Molet verletzte sich bei einer Abwehraktion im eigenen Strafraum und konnte nicht weiterspielen. Da Molet zudem mit dem Ball in Kontakt gekommen war, gab es einen Penalty für die IGR, der zum 3:2 führte. Während die Grün-Weißen ihr Spiel nach dem Molet-Ausfall neu ausrichten versuchten, schlugen die Gastgeber erneut zu: In der 35. Minute erhöhten sie auf 4:2.

Wenige Minuten später gab's den nächsten Nackenschlag: Nach doppelt „Blau“ für Kay Hövelmann nutzte die IGR die vierminütige Überzahl zum 5:2 (41.). Aber auch in der Schlussphase gab sich

der RSC nicht geschlagen, doch eine weitere blaue Karte gegen Aaron Börkei machte den Löwen endgültig den Garaus: Innerhalb von zwei Minuten machten die Remscheider mit ihren Toren zum 7:2-Endstand endgültig alles klar.

I-Tüpfelchen des „farbigen“ Derbys war, dass RSC-Coach Marc Berenbeck nach der Börkei-Karte ebenfalls mit zwei Zeitstrafen belegt wurde. Beweis dafür, dass es trotz der Karten-Flut bei dem Derby dennoch fair zugeht, war jedoch eine Szene kurz vor dem Ende: Nachdem Kay Hövelmann zum dritten Mal „Blau“ gesehen hatte, wiesen die IGR-Spieler die Unparteiischen auf ihre Fehlentscheidung hin, sodass der Feldverweis zurückgenommen wurde.

Am Wochenende haben die Berenbeck-Männer einen Doppelspieltag vor der Brust: Zunächst empfangen die Löwen, die derzeit in der Bundesliga-Tabelle auf Platz 6 rangieren, am morgigen Samstag um 15.30 Uhr den Tabellenzweiten ERG Iserlohn an der



Brachte viel Farbe ins Löwen-Spiel beim bergischen Rivalen Remscheid: Kay Hövelmann

MAMMUT Fliesenmarkt

Handel und Verlegung

Freiheitstraße 201 (Gegenüber Amtsgericht)
42853 Remscheid
☑ vorhanden
Tel.: 02191-72013
Fax: 02191-790074
service@mammut-fliesen.de

- ★ Wechselnde Sonderangebote
- ★ 2000 m² Ausstellungsfläche
- ★ Alle Preisklassen
- ★ Riesen Auswahl
- ★ Ständig Restposten
- ★ Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:30 Uhr
www.mammut-fliesen.de

RSC CRONENBERG Bundesliga 2015/2016

Alfred-Henckels-Halle
Ringstraße 13
Wuppertal-Cronenberg

TRAU DICH IN DIE HÖHLE DER LÖWEN!

Auch bei Facebook: einfach QR-Code scannen

www.facebook.com/hahnerbergapotheke

Hahnerberg-Apotheke Inh. Meike Roßberg
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal, ☎ 40 10 50

Wir suchen neue Voltis

Unser Volti Pferd Flocke sucht neue Kids für die Voltige
Wer Spass am Pferd und Freude an der Bewegung hat, ist herzlich willkommen.

Alter: 5 - 16 Jahre
Zeiten: Donnerstag, 17 - 18 Uhr
Infos unter: 47 63 70

Reitverein Sudberg
Tel.: 0202-47 63 70 www.reitverein-sudberg.com

Gesponsert von Bauzentrum Staba-Schermuly, Solingen, Tel. 0212-22130000

Bundesliga
Samstag - 21. November 2015 - 15.30 Uhr
RSC - ERG Iserlohn

Samstag - 21. November 2015 - 18 Uhr
Dörper Cats - ERG Iserlohn

Sonntag - 22. November 2015 - 18 Uhr
RSC - RESG Walsum

Die Richtigen für Sie!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cronenberger-handwerker.de

DIE CRONENBERGER HANDWERKER

- Glaserei Biermann
- Frank Kirchmann Heizung & Sanitär
- Mager Bedachungen
- Tischlerei Otterbein
- Michael Pony GmbH Elektrische Systeme
- Malerbetrieb Thomas GbR

Hotline: 0800/4 43 32 26

Lebenshilfe-Adventsbasar „Hier steckt viel Begabung drin“

Vor ziemlich genau einem Jahr hatte Bundestagsvizepräsidentin und Lebenshilfe-Bundesvorsitzende Ulla Schmidt eine Gruppe der Lebenshilfe Wuppertal zum traditionellen Baumschmücken in den Bundestag nach Berlin eingeladen. Am vergangenen Samstag stattete sie nun einen Gegenbesuch ab. An der Heidestraße in Cronenberg eröffnete Schmidt den diesjährigen Adventsmarkt der Werkstätten. „Hier steckt so viel Begabung drin“, zeigte sich Ulla Schmidt bei ihrem Rundgang begeistert: „Da kann man wirklich richtig neidisch werden, wenn man das nicht so gut kann.“ Besonders an die Kaiserwagen-Seifen der Seifenwerkstatt konnte sie sich noch gut erinnern und kaufte sogleich eine der „neuen



Generation“. „Wir werden jeden Tag ein Stückchen mehr dafür kämpfen, dass Menschen mit Behinderung mittendrin statt nur dabei sein dürfen“, erklärte Schmidt, die sich auch Zeit für einen kleinen Rundgang durch die Produktionswerkstätten nahm. Neben der Ex-Bundesministerin kamen übrigens hunderte Besucher das gesamte Wochenende über an die Heidestraße, um die eine oder andere Deko-Idee für die nahende Adventszeit mit nach Hause zu nehmen. Ob Kränze, Weihnachtsterne, weihnachtliche Holzfiguren oder gar Krippen – hier wurde jeder fündig. Sein Glück konnte man bei der großen Tombola versuchen. Musikalisch stimmten der Lebenshilfe-Chor, die Tuffi-Band und das Jagdhorn-Bläser-Corps Cronenberg auf die Weihnachtszeit ein.

„Echo“-Preisträger spielen auf dem „Cronenberg“

Ortsmitte. Mit dem Amaryllis-Quartett gibt ein Ensemble der Extraklasse seine Visitenkarte im Zentrum Emmaus ab: Gemeinsam mit Barbara Buntrock wird das mit dem „Echo Klassik“ ausgezeichnete Ensemble am kommenden Dienstag im Rahmen der „Musik auf dem Cronenberg“ an der Hauptstraße 39 zu hören sein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Umzugshelfer benötigt Kleiderhalle bittet um Unterstützung

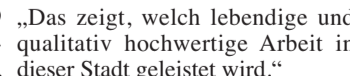
Cronenberg. Wie bereits berichtet, zieht die Kleiderhalle des Bündnisses „Willkommen in Cronenberg“ um: Künftig wird sie in der direkten Nachbarschaft der Flüchtlings-Notunterkunft auf dem Belzer-Gelände zu finden sein.

Um den zum Glück großen Vorrat an Bekleidungs Spenden & Co. an die Hastener Straße zu schaffen, bitten die ehrenamtlichen Helfer um Unterstützung: Wer bei dem Umzug mit anpacken möchte, ist gebeten, am morgigen Samstag an die „Noch-Kleiderhalle“ auf dem Gelände des „Rigi-Kulm-Centers“ zu kommen. Um 11 Uhr soll es hier an der Küllenhahner Straße 56 mit dem Packen der Umzugskartons und dem Beladen eines Transporters losgehen.

LVR Kulturpreis für BMB-Chef

Kohlfurth. Mit dem „Rheinlandtaler“ ehrt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) seit fast 40 Jahren Menschen, die sich in besonderer Weise um die kulturelle Entwicklung des Rheinlandes verdient gemacht haben. Über den Kulturpreis darf man sich nun auch in Cronenberg ganz besonders freuen: Die siebenköpfige Preis-Kommission des LVR hat Michael Schumann, dem Vorsitzenden der Bergischen Museumsbahnen (BMB), den Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Denkmal- und Museumspflege zuerkannt.

Schumann ist bereits seit 1979 Mitglied der kleinsten Straßenbahngesellschaft Deutschlands, welche die Museumsbahnstrecke zwischen der Kohlfurth und der Hofschaff Greuel betreibt. Seit rund 20 Jahren steht der 59-Jährige an der Spitze des etwa 250 Mitglieder zählenden Straßenbahnvereins. Bürgermeisterin Ursula Schulz zeigte sich erfreut über die Auszeichnung von Michael Schumann sowie der Wuppertalerin Heide Köhler (Konsumgenossenschaft Vorwärts Münzstraße e.V.):



„Das zeigt, welche lebendige und qualitativ hochwertige Arbeit in dieser Stadt geleistet wird.“

Und nach dem verheerenden Metall-Diebstahl Anfang des Monats, durch den Teile der BMB-Strecke unbefahrbar wurden und ein Schaden von etwa 50.000 Euro verursacht wurde (die CW berichtete), ist die Auszeichnung für die Museumsbahnen nicht nur mal wieder eine positive Nachricht, sondern hoffentlich auch eine zusätzliche Motivation zum Weitermachen!

Die beste Vermögensanlage ist Ihr Eigenheim!*
(*bis zu 7,5 % Verzinsung)

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de

Fassadendämmung ist eine Investition, die sich immer auszahlt. Mit Heizkostensparnis bis zu 60 %, Steuervorteilen und günstigen Krediten. Fragen Sie nach Fassadendämmung vom Marktführer Sto.

Wir sind Qualitätspartner von Sto. **sto**

Cronenberger Schlüsseldienst
Schorfer Straße 2 • 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 45 08 • Fax 02 02 - 47 76 27

Ihr Fachgeschäft für:

- Schließanlagen
- Bosch Torantriebe (Somfy)
- Tresore u. Waffenschränke
- Funkalarmanlagen
- ABUS Einbruchsicherungen
- Taschenmesser von Victorinox
- Messer von Wüsthof

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt III (bzw. ins Dorf)

Wir bieten mehr als nur Tapetenwechsel!

Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

Einladung zu unserer Adventsausstellung

Sa., 21.11., 9-16 Uhr u. So., 22.11., 11-16 Uhr
Für das leibliche Wohl stehen Würstchen und Glühwein bereit.

Pflanzen- & Staudenpark Hasten
Hammesberger Str. 47 • 42855 Remscheid-Hasten

Telefon: 0 21 91 4 62 52 16

Frank Hüttemann Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik

- Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
- Balkon- und Terrassensanierung
- Wärmedämmtechnik
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Solartechnik
- Photovoltaik
- Thermografie
- Energieberatung/Energieausweis
- Reparaturnotdienst

Die leistungsstärksten Solaranlagen der Welt

Telefon 0202 - 976 55 40 • Küllenhahner Str. 242
42349 Wuppertal • www.huettemann-bedachungen.de

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?

Cronenberger Festsaal

Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service

Nähere INFOS unter **47 53 42**
www.cronenberger-festsaal.de

Veranstaltungstipps

Besondere Events mit Gewinnchance!

„Nussknacker“

Am Montag, 21. Dezember, ist das Russische Staatstheater für Oper und Ballett Komi mit dem Ballettklassiker „Nussknacker“ zu Gast in der Historischen Stadthalle am Johannisberg in Elberfeld.

Der „Nussknacker“ ist ein Muss für alle Liebhaber des klassischen Balletts und bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Er erzählt die Geschichte der kleinen Marie, welche am Weihnachtsabend einen Nussknacker von Ihrem Onkel Drosselmeier geschenkt bekommt und davon träumt, dass er sich in einen Märchenprinzen verwandelt. Präsentiert wird dieser Klassiker vom Russischen Staatstheater für Oper und Ballett Komi, welches zu einem der besten Ensembles der heutigen Zeit gehört. Die Künstler und Künstlerinnen sind fast alle Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe und schaffen es durch ihre tänzerische Perfektion, das Publikum in eine andere Welt zu entführen. Die märchenhafte Inszenierung von M. Petipa und die unvergleichliche Musik von P. Tschaikowsky schaffen es, auf der Bühne eine Vollendung im Zusammenspiel von Choreografie und Komposition zu schaffen. Seien Sie die Gäste des Staatstheaters und versüßen Sie sich und Ihrer Familie die Vorweihnachtszeit mit einem festlichen Abend russischen, klassischen Balletts.



Weitere Infos und Tickets gibt's bei der Kulturkarte unter der Telefonnummer 563-76 66 sowie natürlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 23. November in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Nussknacker

Ganz einfach **per Mail** teilnehmen:
verlosung@cronenberger-woche.de

Ü30-Partysensation

Der Vorverkauf für die Ü30-Party Exklusiv-Christmas-Edition ist bereits gestartet. Wer über 30 Jahre alt ist und sicher dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig eine Karte sichern, denn die Party in der Historischen Stadthalle wird mit Sicherheit wieder der Partyknaller des Jahres.



„It's Partytime“, heißt es am Samstag, 19. Dezember, in der Historischen Stadthalle am Johannisberg. Ab 20 Uhr bieten wieder angesagte DJs und Künstler auf vier verschiedenen Floors den jeweils richtigen Partysound von Schlager, Oldies, 1980er- und 1990er-Disco-Hits, Pop, Rock, R'n'B, Soul, Salsa bis hin zu House und Electro. Exklusiv bringt die Ü30-Party die besten Acts und DJs aus allen musikalischen Genres direkt zu allen Ü30-Freunden, sodass eines auf jeden Fall sicher ist: Es wird die spektakulärste Ü30-Party im gesamten Bergischen Land.

Für schillerndes Ambiente und festlich bunte Abwechslung auf und neben den Dancefloors sorgen extravagante Drag-Queens, verschiedenste Live-Acts, kostenlose Salsa- und Discofox-Tanzkurse der Tanzschule Schäfer sowie aufregende Show-Tänzer. Mit dabei sind auch Ausnahmekünstler wie Daniela G. (Disco-Violinistin), die mittlerweile die gefragtste Party-Geigerin der Welt geworden ist. Die Musikerin unterhält mit ihren atemberaubenden Showeinlagen die Musik der DJs und veredelt mit ihrem einzigartigen Sound deren Choreografien. Die Show von Daniela G. ist eine einzigartige Live-Performance auf einer extra angefertigten Disco-Violine. Sie gilt unter Kennern als echte Showsensation, denn ihre Geige kann mehr als Klassik. Daniela G. tritt als einzigartige Elektro-Geigerin weltweit auf und begleitete im Fernsehen bereits Robbie Williams, „Gregorian“ und „Adoro.“

Eintrittskarten sind ab sofort unter www.wuppertal-live.de verfügbar. Der Ticketpreis beträgt im Vorverkauf 15 Euro zuzüglich Gebühren. Je nach Verfügbarkeit werden die Karten an der Abendkasse 18 Euro kosten. Unter unseren Lesern vergeben wir 5x2 Freikarten für das ultimative Partyvergnügen. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 23. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Ü30-Exklusiv